

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 11 • November 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Neue Ausstellung

Meisterhaftes Handwerk



Jan Saenredam, nach Hendrick Goltzius, Ausschnitt aus Allegorie der Liebe, des Sehnsinns und der Malerei, um 1598 / Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Zum vierhundertsten Todesjahr des niederländischen Künstlers Hendrick Goltzius (1558-1617) präsentiert die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau erstmalig einen großen Teil ihres umfangreichen Bestandes an Kupferstichen und Farbholzschnitten, der zu den größten in Deutschland und darüber hinaus gehört.

Der in dem niederrheinischen Ort Brüggen bei Venlo geborene Hendrick Goltzius ist der bedeutendste Kupferstecher der Niederlande im späten 16. Jahrhundert. Seit 1576 in Haarlem ansässig, gründete er dort 1582 einen eigenen Verlag, der schnell mit Spitzenprodukten der Druckgraphik in ganz Europa hervortrat und sich einen Namen machte. Goltzius, der für seine technische Brillanz und Virtuosität in der Handhabung druckgraphischer Techniken berühmt war, erreichte durch eine Verfeinerung seiner Technik eine malerisch zu nennende Nuancierung des Schwarz-Weiß der Graphik. Er brilliert und verblüfft mit raffinierten, sinnlich und emotional bewegten und bewegend Posen bis hin zum Erotischen, Gebärden und Physiognomien. Das Ziel war, dadurch das Publikum sinnlich und affektiv zu bewegen, um im Idealfall Moral und Tugendhaftigkeit, höchstes Ziel der Kunst, wirkungsvoll und nachhaltig überzeugend zu vermitteln.

Über den Aspekt der Virtuosität des Künstlers hinaus will die Ausstellung ebenfalls sein Vermögen, eigenständige Bilderfindungen und -inhalte und damit originäre Bildaussagen zu schaffen, beleuchten. Dazu werden die Arbeiten Goltzius' in Themengruppen gebündelt, um vor dem Hintergrund der Geschichte der Themen und Gattungen Goltzius' herausragende Leistungen zu profilieren. Das Spektrum reicht dabei von den Planetengöttern, über die Heiligen und Frommen sowie die Mächtigen und Befreundeten, bis in die Niederungen des Sündigen und Sinnlichen oder des bloß Schönen der Landschaften.

Die Ausstellung "Mythos, Macht und Menschlichkeit" in der Orangerie und im Fremdenhaus beim Schloss Georgium kann vom 11. November 2017 bis zum 07. Januar 2018 dienstags bis sonntags in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.

Breitbandausbau

Spatenstich für leistungsfähiges Internet



Beim ersten Spatenstich in Rodleben wurde das Startzeichen für den Breitbandausbau gegeben. Foto: Hertel

(cs) "Mit dem nun startenden Breitbandausbau gewinnen wir als Oberzentrum einen weiteren Standortvorteil, der unsere Stadt für Unternehmer und Investoren interessanter macht, aber auch vielen unserer Einwohner ein Stückchen mehr Lebensqualität schenkt." Mit diesen Worten begrüßte Oberbürgermeister Peter Kuras am 16. Oktober die Teilnehmer und Gäste des ersten Spatenstiches im Ortsteil Rodleben, darunter der Referatsleiter für Digitale Strategie im Wirtschaftsministerium, Theo Struhkamp, Wirtschaftsbeigeordneter Dr. Robert Reck sowie DVV-Geschäftsführer Dino Höll.

Der flächendeckende Breitbandausbau mit einer Gesamtinvestition über 869.000 Euro erfolgt in 19 Gewerbegebieten (rd. 650 Anschlüsse) und 11 Ortsteilen (rd. 5.500 Anschlüsse). Die Ausbauleistung beträgt gewerblich mindestens 100 Mbit/S, in den Wohngebieten mindestens 50 Mbit/s. Unterstützt wird die Maßnahme für schnelles und leistungsfähiges Internet durch das Land Sachsen-Anhalt unter Einrechnung von Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 553.000 Euro sowie nach Bewilligung eines finalen Antrags, der im September eingereicht wurde, mit 316.000 Euro aus der Bundesbreitbandförderung.

Nach monatelanger intensiver Vorplanung trete man nun endlich, so Dino Höll, in die Realisierungsphase. "Den Auftakt bei der zukunftsfähigen Infrastruktur bilden Rodleben, Meinsdorf und Sollnitz, gleich danach geht es weiter in Richtung Mühlstedt, Streetz/Natho sowie Neeken, Brambach und Rietzmeck." Die Stadtwerketochter Datel hatte, nach mehrstufigem Ausschreibungsverfahren, den Zuschlag für den Ausbau erhalten. Wie Theo Struhkamp versicherte, befinde man sich in Sachsen-Anhalt auf der Pole-Position in Sachen Ausbau.

Kostenlose Informationen unter 0800 899 2020, sowie auf www.datel-dessau.de und www.facebook.com/meeehr.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

“Pole-Position” im Land beim Breitbandausbau - Diskussion um Stadtnamen wirft Zweifel auf



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wie Sie auch schon dem Beitrag auf der Titelseite entnehmen können, geht es in Sachen Breitbandausbau in Dessau-Roßlau, wie im Frühjahr angekündigt, planmäßig mit großen Schritten voran. Mit dem ersten

Spatenstich in Rodleben wurde am 16. Oktober die eigentliche Bauphase eingeleitet, um schnelles Internet bis Ende 2018 in der Doppelstadt realisieren zu können. Wie es der Referatsleiter für Digitale Strategie, Breitbandversorgung, Post und Telekommunikation im Wirtschaftsministerium des Landes, Theo Struhkamp, formulierte, befindet sich Dessau-Roßlau landesweit damit in der Pole-Position und wird diese Führungsposition auch weiterhin behaupten können. Meine Erfahrung ist: Wenn der erste Spatenstich erst einmal gesetzt ist, dann geht der Rest meist sehr schnell.

Viele wird das freuen, denn besonders der Wirtschaft, aber auch zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ist es ein wichtiges Anliegen, mit schnellem Datenvolumen im Stadtgebiet versorgt zu werden; das habe ich seit meinem Amtsantritt in vielen Gesprächen erfahren können. Den Kolleginnen und Kollegen im Wirtschafts-, aber auch im Baudezernat danke ich für die hervorragende Betreuung des Projektes, natürlich auch dem Land für die großzügige finanzielle Unterstützung. Unsere Projektpartnerin bei der Umsetzung ist die Stadtwerke-Tochter DATEL. Durch den Netzausbau werden potentiell rund 4.700 Privatkunden und rund 650 Unternehmen erreicht. Die Zahlen verdeutlichen, dass es sich hier vorwiegend auch um eine Wirtschaftsförderungsmaßnahme handelt, um den Standort Dessau-Roßlau stärker wettbewerbsfähig zu machen. In diesem Zusammenhang möchte ich deshalb den neuen Leiter unseres Amtes für Wirtschaftsförderung, Stefan Horváth, herzlich willkommen heißen, der am 1. Oktober seine Tätigkeit bei der Stadtverwaltung aufgenommen hat. Er wird für die ansässigen Unternehmen und für potentielle Investoren der zentrale Ansprechpartner sein, um dem Standortprofil Dessau-Roßlaus ein einheitliches und positives Image verleihen zu können. Auch für dieses anspruchsvolle Vorhaben wünsche ich gutes Gelingen.

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie wissen, hängt ein positiv besetztes Standortprofil eng mit dem grundsätzlichen Image unserer Stadt über die Stadtgrenzen hinweg zusammen. An diesem Punkt arbeitet die Stadtmarketinggesellschaft seit ihrem noch jungen Bestehen besonders intensiv und hat am 20. Oktober in einem öffentlichen Stadtgespräch erste Ergebnisse vorgestellt, wie Dessau-Roßlau künftig neu touristisch vermarktet werden soll. Die öffentliche Präsentation in der Marienkirche durch beide Geschäftsführer sollte auch einen Arbeitsstand wiedergeben und die Möglichkeit eröffnen, dass aus der Bürgerschaft Hinweise oder Anregungen im weiteren Prozess noch aufgegriffen werden können. Hierbei sind wir auf einem guten Weg.

Offen blieb auf dem ersten Podiumsgespräch zum Stadtnamen am 19. Oktober in der Elbe-Rosell-Halle noch, inwieweit eine Umbenennung, zum Beispiel in “Bauhausstadt Dessau”, bei der überregionalen Vermarktung überhaupt hilfreich sein könnte. Um die Bürgerbefragung vorzubereiten, war die Verwaltung mit der Durchführung zweier Informationsveranstaltungen zur Änderung des Stadtnamens vom Stadtrat beauftragt worden, damit auch die politischen wie rechtlichen Konsequenzen eines solchen Schrittes ausgeleuchtet werden. Über das rege Interesse der über 300 Bürgerinnen und Bürger habe ich mich sehr gefreut, auch über die insgesamt sachliche Atmosphäre während der Veranstaltung. Wie die Mehrheit dort, so habe auch ich meine Zweifel, ob uns ein neuer amtlicher Stadtnamen mit dem Zusatz “Bauhausstadt” bei der Entwicklung unserer Doppelstadt wirklich voranbringt. Dass wir mit dem Bauhaus ein Alleinstellungsmerkmal haben, halte ich für unstrittig, wir können dies in dem Aufbau einer neuen touristischen Marke für Dessau-Roßlau auch entsprechend berücksichtigen. Die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau, und darum kreist das Thema ja im Wesentlichen, sehe ich aber unabhängig vom amtlichen Stadtnamen. Wichtig ist eine griffige Marke, in der dann auch die Bauhausstadt eine zentrale Rolle spielen kann, ohne dass der Stadtnamen dafür geändert werden müsste. Auch das “Wirtschaftliche Zukunftskonzept”, das auf dem 3. Dessauer Wirtschaftsforum am 23. Oktober erstmals öffentlich präsentiert wurde, soll seinen Teil zur Stärkung des Standortes beitragen. Wie dann weiter mit dem sensiblen Thema “Stadtnamen” bzw. “Bürgerbefragung” verfahren werden soll, darüber entscheidet der Stadtrat auf seiner Sitzung am 6. Dezember.

Ihr

Aus dem Inhalt	
	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	6
Glückwünsche	6
Ortschaftsräte	7
Sport	27
Fraktionen	30
Amtliches	1a bis 16a
Ausstellungen und Museen	38
Veranstaltungskalender	38
Impressum	39

the light DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH UND ANHALT SPORT E.V. PRÄSENTIEREN:

GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS

TOUR 2017

Freitag, 1. Dezember 2017

ANHALT ARENA DESSAU

BEGINN: 19.00 UHR
EINLASS: 18.00 UHR

EINTRITTSPREISE:

Preiskategorie I:
Block B und H
Normal: 28,00 €
Ermäßigt: 20,00 €

Preiskategorie II:
Block A, C, D, E,
F, G und J
Normal: 23,00 €
Ermäßigt: 15,00 €

(Ermäßigt):
Kinder bis 14 Jahre, Schüler,
Studenten, Behinderte mit
Ausweis)

Hinweis:
Keine Haftung für Sach- und
Körperschäden. Karte auf
Vorlangen vorzeigen.
Kein Anspruch auf Rück-
erstattung des Eintrittspreises.

www.gymmotion.org

Speedy teX
www.speedytex.de

DESSAU-ROSSLAU

ANHALT

Die Schlussphase der Vorbereitungen auf die Gymmotion-Tournee läuft auf Hochtouren. Der Showstart erfolgt am 24.11. in Trier. Bis dahin gibt es noch viele Trainingseinheiten und Feinabstimmungen in der Choreografie. Fest steht aber schon jetzt, dass die gut 25 Acts des Abends die Zuschauer von ihren Sitzen reißen werden. Alle Acts sind komplett neu, innovativ und werden die Gäste verzaubern.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits über 1.000 Karten verkauft, ob über den Ladentisch oder Onlineportale. Und noch gibt es Karten für dieses Top-Event an den bekannten Vorverkaufsstellen, das auch in diesem Jahr wieder den Dessauer Sportwinter einläuten wird. Bei Bedarf kann das vorhandene Kontingent sogar um einige Hundert Tickets aufgestockt werden.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

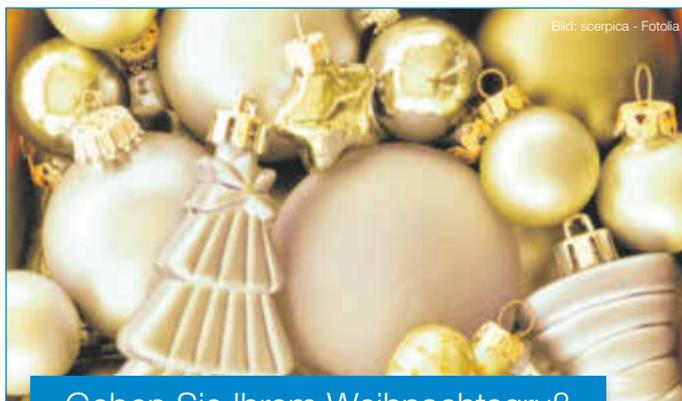


Bild: scerpica - Fotolia

Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß

den richtigen Rahmen

Ihre Medienberaterin vor Ort

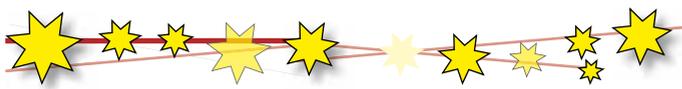
Karin Berger berät Sie gerne.

0171 4144035 | karin.berger@wittich-herzberg.de

Ihre Medienberaterin vor Ort

Rita Smykalla berät Sie gerne.

0171 4144018 | rita.smykalla@wittich-herzberg.de



MISSION GOLD
Jetzt starten!

Gold finden ist einfach.

Bei einem Wertpapierumsatz oder einem Depotübertrag bzw. -neueröffnung schenken wir Ihnen je 20.000 Euro ein Gramm Gold. Nur für kurze Zeit.

sparkasse-dessau.de

Bürgerreise nach Argenteuil



Die diesjährige Bürgerreise ging in die französische Partnerstadt Argenteuil. Vom 3. bis zum 8. Oktober weilten die 40 Reisenden - mit Zwischenstopp in der Partnerstadt Ludwigshafen - in der Stadt nahe Paris.

Dort wurden sie auch vom Argenteuiler Bürgermeister Georges Mothron empfangen, der die Gäste im Beisein von Vertretern aus Verwaltung und Politik herzlich willkommen hieß. OB Peter Kuras, der die Dessau-Roßlauer begleitete, bedankte sich bei den Gastgebern in französischer Sprache, was bei den Anwesenden durchaus für Erstaunen sorgte.

Die Partnerschaft mit Argenteuil besteht bereits seit 1959. Gestaltet wurde die Tour vom Anhalt-Reisebüro, dem städtischen Partner seit 2010 für Bürgerreisen in die Partnerstädte.

Foto: Schüler

Neuer Amtsleiter für Wirtschaftsförderung



Am 1. Oktober 2017 nahm der neue Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung seine Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau auf. Dabei handelt es sich um den hiesigen Rechtsanwalt Stefan Horváth.

Damit steht nun wieder, sowohl für ansässige Unternehmen als auch für Investoren, ein zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Nach der vorübergehenden Vakanz der Stelle ein wichtiger Punkt, um dem Ansiedlungsprofil der Stadt Dessau-Roßlau und der nicht weniger wichtigen Bestandsentwicklung und -pflege ein einheitliches Gesicht geben zu können.

Der 40-jährige Stefan Horváth stammt aus Dessau. Seine bisherigen Tätigkeitsschwerpunkte als Rechtsanwalt betrafen Steuer- und Wirtschaftsrecht, Handels und Gesellschaftsrecht, Immobilienrecht sowie Verwaltungsrecht.

Foto: privat



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute:

Öffentliche Wertstoffplätze



Ja, wer kennt sie nicht: die Wertstoffplätze in unserer Stadt. Zahlreich im Stadtgebiet vorhanden, sollen sie allen Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Wertstoffe, wie z.B. Glas, Textilien, Papier und Pappe oder Leichtverpackungen, in unmittelbarer Wohnnähe zu entsorgen. Dazu müssten einfach nur die Wertstoffe in die entsprechenden Wertstoffbehälter eingeworfen werden und alles könnte so einfach und vor allem sauber sein.

Aber leider zeigt sich häufig ein ganz anderes Bild. Es gibt immer wieder Mitmenschen, die die Plätze und somit unser Stadtbild extrem verunreinigen. Zum Teil werden die Wertstoffe einfach nicht in die Behälter eingeworfen, sondern daneben abgestellt und dass nur, weil man z. B. zu bequem ist, seine Pappe etwas zu zerkleinern, so dass diese dann in den Einwurfschlitz passt. Oder noch schlimmer, die Wertstoffplätze werden regelrecht als Müllablageplatz missbraucht. Es werden Säcke mit Rest- oder Bioabfall abgestellt, Elektroaltgeräte oder Sperrmüll abgelagert, ja teilweise sogar gefährliche Abfälle, wie Dämm-



material oder Asbest, "entsorgt". All das hat an diesen Plätzen überhaupt nichts zu suchen und es werden mit der illegalen Ablagerung Ordnungswidrigkeiten, ja teilweise sogar Straftaten begangen!

In mühevoller Handarbeit werden alle Wertstoffplätze einmal pro Woche durch die Mitarbeiter der Stadtpflege gereinigt und dabei auch alle illegalen Ablagerungen entfernt. Wer das bezahlt? Genau, wir alle müssen für die Unvernunft einzelner Mitmenschen aufkommen.

Also, auf in den Kampf! So wie im Rahmen der Reinigung nach Hinweisen auf die Verursacher gesucht und Verstöße zur Anzeige gebracht werden, können auch Sie einen Beitrag leisten! Achten Sie auf Ihre Mitmenschen und melden Sie die Sünder dem Stadtpflegebetrieb (Telefon 0340 / 50340015 oder 0340 / 2 041373).

Ihr Stadtpflegebetrieb

Foto: Stadtpflegebetrieb

Geld zurück für gute Schadenverhütung



Schadenverhütung wird belohnt. Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) honorieren mit einer finanziellen Zuwendung, dass die Stadt Dessau-Roßlau im vergangenen Jahr ihre Schadenquote erneut niedrig halten konnte. Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck nahm am 11. Oktober einen Scheck über 15.000 Euro entgegen, den der Abteilungsleiter Kommunen, Bernhard Sterz, vom ÖSA-Hauptsitz in Magdeburg mitgebracht hatte.
Foto: Hertel

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: Innerstädtischer Bereich Nord, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle II: Innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 4. Montag im Monat 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle III: West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle IV: Rodleben und Brambach

Wo? Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle V: Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Raum 1.29

Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Es ist die Schiedsstelle zuständig, in deren Stadtgebiet der Antragsteller wohnt.

Postanschrift aller Schiedsstellen: Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird eine Gebühr fällig, wenn ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll. Den Kostenvorschuss von **75 EUR** muss zunächst der Antragsteller zahlen. Die Sprechstunde selbst ist kostenfrei.

Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen

Dessau-Roßlau auf der Expo-Real in München präsent

An den drei Messtagen der EXPO REAL in München hat die Stadt Dessau-Roßlau im Fokus von Gesprächen mit Investoren, Projektentwicklern und weiteren Interessenten gestanden. Die Stadt war in Kooperation mit der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG) Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand der Metropolregion Mitteldeutschland und präsentierte sich als Investitionsstandort im Verbund u. a. mit den Oberzentren Chemnitz, Halle, Leipzig, Jena, Magdeburg und der Lutherstadt Wittenberg. "Damit sehen wir unsere Strategie als Wirtschaftsförderung der Stadt bestätigt, dass Dessau-Roßlau als Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Mitteldeutschland stärker wahrgenommen wird", so Dessau-Roßlaus Wirtschaftsbeigeordneter Dr. Robert Reck. Er konnte im öffentlichen Forum "Zukunftsstandorte in Mitteldeutschland" die perfekte Kombination von Arbeiten, Wohnen, Investieren in der Bauhausstadt Dessau hervorheben. Neben einer modernen Infrastruktur zeichnen die Stadt attraktive Wohn- und Immobilienangebote und die Full-Service-Leistungen der Wirtschaftsförderung der Stadt-

verwaltung aus. Bis zum Bauhaus-Jubiläum 2019 werden zahlreiche Projekte in der Innenstadt zur nachhaltigen Entwicklung der Bauhausstadt Dessau realisiert und damit auch Anreize für Investitionen geschaffen.

Gemeinsam mit dem Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur nutzte auch der neue Amtsleiter für Wirtschaftsförderung, Stefan Horváth, die internationale Plattform der Messe EXPO REAL, um mit wichtigen Netzwerkpartnern und potentiellen Investoren in direkten Kontakt zu treten.

Die DWG als kommunale Tochter ist erstmalig Kooperationspartner der Stadt und ergänzte mit ihrem Verkaufsportfolio die städtischen Angebote. Sie konnte mit potentiellen Interessenten für Erwerb und Bauinvestitionen in Grundstücke und Bestandsimmobilien ins Gespräch kommen.

Unterstützend zur Präsentation des Wirtschaftsstandorts wurden die für Investoren ebenso wichtigen weichen Standortfaktoren und interessante touristische Highlights durch die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH vor Ort offeriert. **Foto: Stadt**



Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.11.2017** Grundsteuern sowie Gewerbesteuer-vorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de ==> Für Bürger ==> Formulare zur Verfügung.

Stadtrat und Ausschüsse im November

Gesundheit und Soziales

7. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 228

Betriebsausschuss

Anhaltisches Theater
 8. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 228

Kultur, Bildung, Sport

9. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 228

Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus

14. November, 16.30 Uhr
 Wetzels Oberflächentechnik GmbH, Karl-Liebknecht-Str. 38, Roßlau

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

15. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 228

Finanzausschuss

16. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 228

Bauwesen, Verkehr und Umwelt

21. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, Ratssaal

Jugendhilfeausschuss

21. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 228

Betriebsausschuss

Städtisches Klinikum
 22. November, 16.30 Uhr
 Städtisches Klinikum, Konferenzraum des Verwaltungsdirektors

Haupt- und Personalausschuss

23. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 228

Betriebsausschuss DeKiTa gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

28. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 228

Feuerwehr, Hochwasser, Katastrophenschutz

29. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

30. November, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, R. 226

gez. Lothar Ehm
 Stadtratsvorsitzender

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürger-service => Bürgerinfo-portal.

Bereitstellung Verfügungsfonds

Förderprogramm für jedermann zur Gestaltung der Innenstadt

Mit Hilfe des "Verfügungsfonds" aus dem Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" können sich Händler, Gewerbetreibende, Vereine und Privatpersonen Maßnahmen zur Gestaltung der Innenstadt mit 50 Prozent der Gesamtkosten fördern lassen. Förderfähig sind Investitionen sowie investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen, wie beispielsweise Fassadensanierung, Stadtmobiliar, Freiraumgestaltung und vieles andere. Bis Ende des Jahres stehen noch rund 150.000 € für Projekte zur Verfügung.

Die Antragsstellung ist sehr einfach und unkompliziert. Neben einer kurzen Beschreibung der Projektidee sind drei Angebote ein-

zureichen. Zu beachten ist, dass mit der Umsetzung der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Eine Jury entscheidet über die eingereichten Vorschläge und damit über die Vergabe der Mittel.

Das Förderprogramm soll damit unkompliziert Ideen unterstützen, die die Innenstadt attraktiver, lebendiger und lebenswerter machen. Alle Antragsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung unter www.dessau-rosslau-wirtschaft.de. Für Fragen steht Julia Behrendt unter der Telefonnummer 0340 204 1880 oder per E-Mail julia.behrendt@dessau-rosslau.de gern zur Verfügung.



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten

Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Kökert-Straße 48
01.11., 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr Beiratssitzung

OR Sollnitz Bürgerhaus Alte Dorfstraße 12
06.11., 18.30 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus Zum Hofsee 2
07.11., 18.00 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus Königendorfer Straße 76
07.11., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule Lindenstraße 10-14
09.11., 18.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Rathaus Dessau Zerbster Straße 4, Raum 148
14.11., 18.30 Uhr Beiratssitzung

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45
07./21.11., 17.00-18.00 Uhr BS, 14.11., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2
16.11., 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
21.11., 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", Junkersstraße 30
27.11., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4
27.11., 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
28.11., 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5
jeden Die. 14.00 - 16.30 Uhr BS, 30.11., 18.00 Uhr ORS

Keine Sitzungen finden im November in den Ortschaften **Brambach, Mühlstedt, Streetz/Natho** sowie in den **Stadtbezirken Ziebigk/Siedlung und Innerstädtischer Bereich Mitte/Süd** statt.

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 25. November 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 15. November 2017

Annahmeschluss für Anzeigen: Montag, 20. November 2017

Modelleisenbahn-Ausstellung

am 28. und 29. Oktober,
jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

in den Vereinsräumen des AK Modelleisenbahn Dessau
in der Askanischen Straße 152.

Hubertusmesse in Großkühnau



Am 5. November findet in Großkühnau wieder die Hubertusmesse statt. Eröffnet wird sie um 14.30 Uhr vor der Kirche mit den Jagdhornbläsern Lödderitz. Zur Messe in der Kirche ist dann um 15.00 Uhr das Jagdhornbläsercorps Wernigerode zu erleben (Foto). Danach gibt es im Garten des Großkühnauer Schlosses noch einige musikalische Jagdstücke von den Gästen aus Wernigerode zu hören. Für Sitzplätze, wärmende Feuerkörbe und Verpflegung mit Wildschweingulasch, Glühwein, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Foto: privat

10. Offene Kreisschau Kaninchen & 7. Geflügelkreisschau



der Kreisverbände
Anhalt-Mittlere Elbe & Dessau-Roßlau

G-325 im Elbewerk Roßlau, Hauptstraße 117 - 119

10. November 2017, 09.00 bis 18.00 Uhr
11. November 2017, 09.00 bis 15.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch Tierverkauf und Tombola stehen auf dem Programm.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tanznachmittag im Krötenhof



Immer freitags lädt die Villa Krötenhof zum Tanzvergnügen in die Dessauer Wasserstadt 50 ein. "Wir ab 60." lautet das Motto dieser Tanzveranstaltungsreihe, zu der alle Gäste ab 60 recht herzlich willkommen sind. Es geht um Begegnung, Bewegung und Spaß. Die Veranstaltung beginnt 14.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr.

Weitere Informationen erhält man unter der Telefonnummer (0340-) 212506 in der Villa Krötenhof, wo auch Platzreservierungen möglich sind.

Barrierefreiheit

Begegnungsrundgang zeigt Missstände auf

(cm) Wie barrierefrei ist unsere Stadt? Dieser Frage versuchte man am 19. Oktober beim "Begegnungsrundgang", initiiert vom Beirat für Menschen mit Behinderung, nachzugehen. Nach der Premiere im Vorjahr traf man sich nun zum zweiten Mal, um zu schauen, wo Missstände herrschen und um gemeinsam zu besprechen, wie diese behoben werden können.

Mit dabei waren Mitglieder verschiedener Sozialverbände, Vertreter aus Politik und Wirtschaft, der Beige-

ordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau und interessierte Bürger.

Lag der Schwerpunkt im vergangenen Jahr auf dem Johannisviertel, war es nun das Areal entlang der Muldstraße, Friederikenstraße, Flössergasse und Rabestraße, das begutachtet wurde. Die erkannten Mängel wurden von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung aufgenommen und nun den zuständigen Ämtern zur Bearbeitung vorgelegt.



Neuer Stadtschülerrat und Stadtelternrat gewählt

Am 17. Oktober wurde in Dessau-Roßlau der neue Stadtschülerrat und am 19. Oktober 2017 der neue Stadtelternrat gewählt.

Wahlergebnis Stadtschülerrat:

Vorsitzender Sprecher - Marek Boeck,
Ganztagsschule Zoberberg, Gemeinschaftsschule
Stellvertretende Sprecherin - Marie Leifheit,
Gymnasium "Philanthropinum"

Wahlergebnis Stadtelternrat:

Vorsitzender - René Schönau
Sekundarschule "Friedensschule"
Stellvertretende Vorsitzende - Cornelia Lisso
Grundschule Rodleben
Beisitzer
Hans-Jürgen Eiserfey, Gymnasium "Philanthropinum"
Nicole Schaller, Sekundarschule an der Biethe
Mandy Siebald, Grundschule "Hugo Junkers"

Spendenaktion

7. Kinderweihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Betriebe und Institutionen sowie kommunale Einrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau,

bereits zum siebenten Mal bereiten einige Stadträtinnen und Stadträte, der DGB Dessau-Roßlau, der Stadtverband DIE LINKE und der Verein "Wir mit Euch" unter dem Motto "An Kinder denken, Freude schenken" eine Weihnachtsfeier für ca. 100 sozial benachteiligte Kinder vor. Zur Ausgestaltung und Umrahmung der Feier bedarf es der Unterstützung durch Spenden in Form von gut erhaltenem Spielzeug, Büchern, Plüschtieren, Weihnachtsgebäck, Süßigkeiten sowie finanzieller Unterstützung.

Bitte beteiligen Sie sich bis zum 30. November 2017 an dieser Spendenaktion für sozial benachteiligte Kinder unserer Stadt.

Ihre Spenden nehmen entgegen: die Verbraucherzentrale in der Johannisstraße 17 (dienstags und donnerstags), der Verein "Wir mit Euch", der DGB/IG Metall in der Grenzstraße 5 und der Stadtverband DIE LINKE in der Karlstraße 4 (nur dienstags oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0340/2508570).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen der Kinder und aller Beteiligten.

Heidmarie Ehlert, Stadträtin

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Vortragsempfehlung im November:

Auf den Spuren der Kreuzritter Mitteldeutschlands
01.11.2017 - 17:00 Uhr

Weitere Kursangebote:

Einführung Smartphone & Tablet	02.11.2017	09:00 Uhr
Intensivkurs EXCEL am Wochenende	03.11.2017	17:00 Uhr
Keramik - Töpfern und Modellieren	06.11.2017	17:30 Uhr
Photoshop Elements - Fortgeschrittene	07.11.2017	14:00 Uhr
Mathematik Trainingskurs Abitur	08.11.2017	17:30 Uhr
WhatsApp Workshop	09.11.2017	17:00 Uhr
Einführung in das Internet	16.11.2017	09:00 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	16.11.2017	17:00 Uhr
Kreative Keramik für Fortgeschrittene	22.11.2017	17:30 Uhr
Kreative Keramik für Fortgeschrittene	23.11.2017	17:30 Uhr
Autogenes Training	28.11.2017	18:15 Uhr
Digitale Fotografie für Fortgeschrittene	30.11.2017	17:00 Uhr
Weiterführung Smartphone & Tablet	30.11.2017	17:00 Uhr

Kursempfehlung:

Florale Weihnachtsgrüße aus dem Wald
07.12.2017 - 14:00 Uhr und 16:30 Uhr

Vom Auftrag in den Briefkasten

1. Verkauf

Durch unseren Medienberater oder den Verkaufssendienst werden die Anzeigen verkauft. Zunächst erhalten die Kunden Angebote mit allen notwendigen Informationen (Preis, Erscheinungstermin, usw.). Alle Absprachen mit dem Kunden zur Gestaltung der Anzeige werden erfasst und anschließend in der Datenbank eingepflegt. Stetig kümmert sich der Verkaufssendienst auch um die Kundenstammpflege.



2. Erfassung/ Anzeigensatz

Die erfassten Aufträge werden auf Vollständigkeit geprüft. Noch fehlende Angaben werden mithilfe des Kunden vervollständigt. Erst jetzt kann das kreative Team unserer Anzeigenabteilung die Kundenwünsche umsetzen. Die Richtigkeit der Anzeige gewährleisten sowohl unsere Korrekturleser/-innen, als auch der Kunde selbst, denn auf Wunsch erhält dieser einen Korrekturabzug. Durch stetigen Kontakt zwischen Mitarbeitern und Auftraggeber werden die jeweiligen Wünsche des Kunden umgesetzt, deren Zufriedenheit an oberster Stelle steht.



3. Textvor- bereitung

Die Grundlage für gute Redaktionsarbeit ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verwaltungen. In dieser Abteilung kommt das Datenmaterial an und wird zugeordnet. Um eine schnellere Arbeitsweise zu ermöglichen, werden die Manuskripte in sogenannte Jobs (mehrere kleine Textteile) zerlegt. Außerdem werden Satz- und Gestaltungshinweise für weitere Arbeitsschritte hinterlegt. Die Verantwortung der Endkontrolle und der fertigen Textseiten auf Vollständigkeit, Rechtschreibung und Gestaltung liegt ebenfalls in der Redaktion. Auf Wunsch erhält auch die Verwaltung eine Korrektur.



4. Umbruch

Unsere Mitarbeiter/-innen des Gesamtumbruchs erstellen nun eine vollständige Seite, wie sie später auch gedruckt wird. Entweder das Layout der Seite ist durch die Wünsche des Kunden vorgegeben oder aber unsere Mitarbeiter/-innen dürfen selbst mit viel Kreativität an die Gestaltung der Seite gehen. Das eingegangene Material aus der Redaktion und die fertigen Anzeigen werden zu einem Gesamtbild verarbeitet. Und auch in diesem Schritt erfolgt sowohl von den Verwaltungen selbst, als auch von unserer Redaktion eine erneute Kontrolle.

5. Druck

Das Druckverfahren wird als Rollenoffsetdruck bezeichnet. Die fertige Druckplatte wird auf den Plattenzylinder in der Druckmaschine gespannt. Ein Farbwerk färbt die Druckplatte ein, danach wäscht das Feuchtwerk diese, wodurch farbfreundliche (druckende) Stellen die Druckfarbe behalten und die restlichen Stellen sauber gewaschen werden. Die Druckfarbe wird von der Druckplatte auf den Gummithuchzylinder übertragen und von diesem aus auf die Papierbahn gebracht (indirektes Druckverfahren). Je nach Seitenanzahl und Farbigkeit der Zeitung durchläuft die Bahn mehrere Druckwerke. Die fertigen Zeitungen werden abgezählt, verpackt, mit Packzetteln versehen oder mit Beilagen bestückt. Erst dann sind sie bereit, zu unseren Kunden gebracht zu werden.

6. Logistik/ Verteilung

Die fertigen Zeitungen werden maschinell gezählt, verpackt und den Zeitungsausträgern bzw. den Verteilpartnern ausgeliefert. Unsere Abteilung Logistik betreut den reibungslosen Ablauf, erfasst Reklamationen und hält engen Kundenkontakt. Dadurch können wir eine haushaltdeckende Verteilung gewährleisten.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

www.wittich.de, info@wittich-herzberg.de

Kinder- und Jugendarbeit

Ausbildung zum Betreuer/Jugendleiter

In den Ferien bilden wir euch zum Betreuer/Jugendleiter aus. Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis. Die Schulungen kosten für die Grundausbildung 63,00 € und für die Nachschulung 30,00 €.

Unsere Ausbildung findet auf Grundlage der JuLeiCa-Grundsätze des Landes Sachsen-Anhalt und der verbandsspezifischen Ausbildungskonzeption statt. Der Landesverband KiEZ Sachsen-Anhalt e.V. ist ein anerkannter Ausbildungsträger für die Jugendleiter*innen-Card in Sachsen-Anhalt und wird von der Landeszentralstelle "JuLeiCa" begleitet.

Folgende erste Termine 2018 können wir euch anbieten:

Grundausbildung:

Juleica - Grundausbildung

05.02. - 08.02.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz

26.03. - 29.03.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz

Nachschulung:

Juleica - Verlängerung

05.02. - 06.02.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz

26.03. - 27.03.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz

Anmeldungen bitte an:

Angela Moritz, Landesverband Kinder- und Jugendherholungszentren, Sachsen-Anhalt e. V., Adelheidstraße 1, 06484 Quedlinburg, Tel.: +49 (0) 39 46/8 10 45 78, Fax: +49 (0) 39 46/8 10 55 80, E-Mail: info@kieze.com.

Anhaltischer Kunstverein

Neue Ausstellung im KunstRaum 22

Immer sind es die zarten und filigranen Objekte, Natürliches aus Kiefernadeln, Blättern, Lärchenästen, Kletten, Zweigen, Weinranken, synthetischen Fasern und Wegwerfprodukten, die kunstvoll zusammengesteckt fast lebendig wirken - Skulptureninstallationen. Angela Kirsch greift mit ihren filigranen Arbeiten in den Prozess des Verfalls ein. Schwerelose Gebilde. Diese erinnern auch an Spinnweben, Pilzformationen oder überdimensionale Esskastanien.

Auf diese Weise unterbricht die Künstlerin das Abgleiten der Dinge in die Bedeutungslosigkeit. Neue Gebilde entstehen, die aussehen,

als würden sie unter dem Mikroskop betrachtet.

1956 in St. Mang im Allgäu geboren, absolvierte Angela Kirsch 1999-2003 die Freie Akademie München im Fach anthroposophisch orientierte Kunsttherapie. Sie lebt und arbeitet in ihrem Atelier in Rosenheim.

Der Anhaltische Kunstverein Dessau stellt vom 3.11. bis zum 16.12.2017 Arbeiten von Angela Kirsch im KunstRaum22 in der Askaniischen Straße 22 in Dessau aus. Die Vernissage findet am 3.11., 17.00 Uhr statt.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 14 -17 Uhr. Weitere Informationen unter www.anhaltischer-kunstverein.de

Wasserburg Roßlau

Kreativmarkt mit Geschenkideen

Wieder einmal wird sich die Wasserburg in Roßlau in einen kreativen Markt und eine Werkstatt verwandeln. 21 Anbieter der Region informieren über ihre Handwerks-Kunst und bieten vor der Weihnachtszeit Geschenkideen an. Dabei reicht die Palette von Bild- und Grußkarten über Dekorationsstücke und Plastiken für Haus und Garten, Porzellan, Originale von ElbeArt, Floristik- und Filzunikate, Mode und Utensilos aus Jeans, handgefertigte Kindermode, Schmuck aus Perlen, Keramik und Polymer Clay. Angeboten wird auch, für

das ein Manga-Herz schlägt, Nützliches und Dekoratives aus der Papierwerkstatt bis hin zu Tee und Gewürzmischungen und weiteren Spezialitäten der Dübener Heide. Wie immer besteht die Möglichkeit, sich auszuprobieren. So können in der Perlenschmuckwerkstatt mitgebrachte Perlen verarbeitet werden, ElbeArt lädt zum kreativen Gestalten mit Schwemmholz ein .

Termin:

Freitag, 10. November, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag/Sonntag, 11./12. November, von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Frühstückstreffen für Frauen

Erkenntnisse über Frauen, die sich trauen

Aus dem Leben für das Leben - dazu schreibt, spricht, veröffentlicht und reist Silke Stattaus aus Lutherstadt Wittenberg. Mut - sich etwas zu trauen, das Leben zu gestalten, sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen - das ist nicht erst heute so schwer geworden. Am Beispiel von Katharina von Bora, der Ehefrau des Reformators Martin Luther, blickt sie ins ausgehende Mittelalter - passend zum Jubiläum 500 Jahre Reformation.

Auf die Besucherinnen war-

ten wieder u.a. gedeckte Frühstückstische, Musik, Vortrag, Informationen.

Veranstalter: Frühstückstreffen für Frauen e. V.

Ort: Ratssaal Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, am Samstag, dem 18. November, von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr. Kostenbeitrag: 10,00 Euro. Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. Notwendige telefonische Anmeldung bis zum 15.11. unter: 0340 22 01 860 sowie 0178888 2730 oder per E-Mail an fruehstueckstreffen-dessau@web.de.

Arbeitsgemeinschaft

in der Freizeiteinrichtung "Baustein" im Wohngebiet Schaftrift Schochplan 74/75

November:

Kreativwerkstatt - Windlichter aus Fimo

immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Führung an der Fischtreppe

18. November, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang zum Vorderen Tiergarten an der B 185, gegenüber Autohaus

Die Exkursion beschäftigt sich mit den Besonderheiten der Anlage und informiert über die erste Wanderungszeit der Lachse.

Multivisionsshow**Mit dem Fahrrad durch Amerika**

Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in Alaska und kurbelte 41.000 Kilometer bis in den äußersten Süden Patagoniens.

Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägen diese 20-monatige Reise. Höhepunkte der Tour waren der hohe Norden Kanadas, Kuba, der Amazonas und auch Patagonien. In einer spannenden Diashow vermittelt der Welten-

radler seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Am 29. Oktober präsentiert Thomas Meixner seine Multivisionsshow über seine Reise nach Feuerland um 17 Uhr im Musikclub "Cadillac" in Dessau. Inhaber der Energie-M-Card bzw. einer anderen City-Power-Card erhalten 10 % Vergünstigung auf den normalen Eintrittspreis.

SED-Unrecht**Bürgerberatung für Betroffene**

Die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (bis 31.12.2016: Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt) setzt ihre individuellen, wohnortnahen Beratungen für Bürgerinnen und Bürger fort. Der nächste Beratungstag ist

**am Mittwoch, 22. November, von 9.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus Dessau, Raum 226.**

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die bis heute in vielfältiger Weise unter verübtem Unrecht durch den SED-Staat leiden, insbesondere an:

- zu Unrecht Inhaftierte,
- Betroffene von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes,
- Personen, die Repressalien in Beruf oder Ausbildung ausgesetzt waren,
- Betroffene, die Eingriffe in Eigentum und Vermögen erfuhr,
- Verschleppte und deren Angehörige sowie Hinterbliebene und Angehörige von Opfern,
- Personen, die nach Akteneinsicht eine Retraumatisierung erlitten,
- Angehörige von offiziellen und inoffiziellen Mitarbeitern des MfS.

Es können Anträge auf Einsicht in die Stasi-Akten gestellt werden. Hierzu ist der Personalausweis vorzulegen.

Weiterhin erfolgt eine Beratung zu

- Anträgen nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen (strafrechtliche, verwaltungsrechtliche, berufliche Rehabilitation)
- monatlichen Zuwendungen ("Opferrente")
- Kinderheimen
- Anträgen nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung.

Das Beratungsangebot kann ohne Voranmeldung genutzt werden. Bereits seit mehreren Jahren nehmen durchschnittlich 30-40 Besucherinnen und Besucher die Termine wahr, weshalb eine rege Nachfrage erwartet wird. Unterstützt werden die Beratungstage von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Das Jugendamt informiert**Was macht eigentlich ein Präventionsrat?**

Neben den bekannten Gremien, wie Jugendhilfeausschuss oder Gesundheits- und Sozialausschuss, gibt es in der Stadt Dessau-Roßlau Arbeitskreise, die für das Wohlergehen der Stadt und ihrer Bürger tätig werden. Meist unbekannt, beeinflussen sie im Kleinen wie im Großen das soziale Gefüge in unserer Stadt und tragen häufig zu positiven Entwicklungen bei, die man erst mit der Zeit bemerkt. Eine solche Arbeitsgruppe soll heute vorgestellt werden.

Seit 1999 wirkt in unserer Stadt der Präventionsrat, der auf dem Gebiet der gesamtgesellschaftlichen Prävention die Kräfte der Stadt bündelt, Informationen analysiert und Impulse gibt sowie Präventionsstrategien oder Maßnahmen entwickelt. Mitglieder des sogenannten "Präventionsrates" sind freiwillig mitarbeitende Fachleute der Schulen, der Polizei, der Krankenkassen, der Beratungsstellen, StreetworkerInnen, SchulsozialarbeiterInnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes, des Gesundheitsamtes und des Amtes für öffentliche Ordnung und Sicherheit.

Die Aufzählung zeigt, wie vielfältig Prävention sein kann. Themen wie Suchtverhalten und Drogenabhängigkeit, Mobbing, gesunde Lebensführung, Sinnsuche, alkoholfreies Fahren im Straßenverkehr, Medienkonsum und Essstörungen werden bei mehrmals jährlich stattfindenden Treffen bearbeitet.

Angebote der Präventionsarbeit finden in Schulen, Vereinen und Jugendfreizeiteinrichtungen statt. Von Elternabend bis Workshop ist alles möglich. Das Besondere am Präventionsrat: Man kennt sich und unterstützt sich. So werden Synergien erzielt und Aktionen gemeinsam umgesetzt. Bekannteste Projekte sind z.B. Alkoholpräventionstage, "babybedenkzeit", Mit-Mach-Parcours gegen Alkohol und Nikotin oder Fachtage zu unterschiedlichen Themen wie Crystal oder Cannabis. Sollten Sie sich für den Präventionsrat und seine Angebote interessieren, wenden Sie sich bitte an: Stadt Dessau-Roßlau Jugendamt/Jugendförderung, Frau Thielemann Tel. 0340-2041951 E-Mail: Susen.Thielemann@dessau-rosslau.de

Versteigerung von Fahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt

**am 8. November 2017, um 13.00 Uhr
im Innenhof des Dessauer Rathauses**

eine Versteigerung von Fahrrädern durch. Ab 12.00 Uhr können diese besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten liegen zur Einsichtnahme bereits jetzt in den Bürgerbüros in Dessau, Roßlau und Rodleben aus.

Gemäß § 979 BGB sind Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Brüning & Engerling & Petrowsky



Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher der Marienkirche am 10. November, um 19.30 Uhr, denn eine der besten Jazz-Sängerinnen Deutschlands kommt nach Dessau: Uschi Brüning. Gemeinsam mit der nicht weniger bekannten Engerling Blues Band und dem Musiker Ernst Ludwig Petrowsky wird sie die Freunde des Jazz und des Blues begeistern. Tickets u. a. in der Tourist-Information Dessau-Roßlau. Foto: Cultur-Buero Halle

Gitarrennacht in der Marienkirche

Für Liebhaber der akustischen Gitarrenmusik ist die Konzertreihe "Acoustic Guitar Night" bereits seit vielen Jahren ein Höhepunkt im Veranstaltungsangebot der Stadt. Am 18.11., 19.30 Uhr ist es wieder soweit, dann zeigen CECILIA ZABALA, RHYTTM SHAW, MARKUS SEG-SCHNEIDER und PETER FINGER in der Marienkirche ihr Können. Tickets u. a. in der Tourist-Information.

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

02.11., 16.30 Uhr: Frederick, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Wissenschaftliche Bibliothek

07.11., 16.30 Uhr: Frederick, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

07.11., 16.30 Uhr: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft; Wissenschaftliche Bibliothek

14.11., 17.00 Uhr: Berg Baum Fluss - Buchobjekte von Uwe Albert, Ausstellungseröffnung im Foyer der Wissenschaftlichen Bibliothek

Laufzeit der Ausstellung: 14.11.2017-18.1.2018
Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Büros Otto Koch und der Anhaltischen Landesbücherei Dessau

16.11., 16.30 Uhr: Pippi findet einen Spunk, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Wiss. Bibliothek

30.11., 10.00 Uhr: Feierliche Wiedereröffnung der Hauptbibliothek mit Pressekonferenz & Ausstellungseröffnung "Winterreise"; Hauptbibliothek

Vom 23.10. - 29.11.2017 ist die Hauptstelle der Anhaltischen Landesbücherei wegen Neumöblierung der Abteilung Fachliteratur geschlossen. Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse beziehungsweise unserer Homepage <http://www.bibliothek.dessau-rosslau.de/>

"Augenblicke lieblicher Bilder..."

Vortrag zu Gärten in Südengland

Mit dem Wörlitzer Park entstand vor fast 250 Jahren der erste englische Garten auf dem europäischen Festland. Doch wie sahen die Vorbilder dafür aus und welche davon lassen sich heute noch erleben? Dieser Frage geht ein Vortrag bei der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am 25. November, um 15 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek, Palais Dietrich, Zerbster Straße 35 nach. Vorstandsmitglied Kerstin Bittner lädt auf eine virtuelle Reise in Wort und Bild zu besonderen Gärten und beziehungs-vollen Orten im Süden Englands ein.

So ist der englische Garten

bis heute Ausdruck bürgerlicher, geistiger und kultureller Emanzipationsbestrebungen im Europa des 18. Jahrhunderts und spiegelt ein damals neu erwachtes Naturgefühl wider. Doch die Anreicherung der Landschaft durch künstlerische Bildungselemente war auch für die Erziehung der Gefühle und des Intellektes gedacht. Diesem besonderen Zauber aus Natur und Kunst kann sich bis heute kaum ein Besucher entziehen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behindertenverbandes Dessau e. V. sowie dem Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e. V. zur Veranstaltung

"Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuerinnen und Bevollmächtigte" am 15. November, 16.30 Uhr, Behindertenverband Dessau e.V., Radegaster Straße 1,

ein.

In in lockerer Runde möchte man miteinander ins Gespräch kommen und sich über Erfahrungen oder aufgetretene Probleme austauschen. Ebenso besteht die Möglichkeit, den anwesenden MitarbeiterInnen der Betreuungsbehörde sowie den Betreuungsvereinen Fragen zu stellen. Wir freuen uns auch über Interessierte, die sich mit dem Gedanken tragen, in naher Zukunft ehrenamtlich eine Betreuung zu übernehmen.

Wir erbitten Anmeldungen zur Teilnahme bis spätestens eine Woche vor Veranstaltung bei der Betreuungsbehörde der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau unter: Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Gesundheitsamt - Betreuungsbehörde, Zerbster Straße 4 06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de
Tel.: 0340-204-1959, -1358, -2659, -1250
Fax: 0340-204-2805



Fachmann vor Ort!

Ohne Rauch geht's auch

- Anzeige -

Angenehme Wärme und Behaglichkeit: Ein Kaminfeuer sorgt in der kalten Jahreszeit für eine ganz besondere Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Nicht jeder Haushalt kann oder will diese Atmosphäre allerdings mit einem klassischen Holzfeuer erzielen. Dafür gibt es diverse Gründe: Beispielsweise haben Mieter häufig nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten, Schornsteine sind oft nicht vorhanden oder man macht sich Sorgen um die Sicherheit von Kindern. Heute gibt es attraktive und interessante Alternativen wie Gas-, Elektro- und Ethanolkamine. Sie kommen ohne Rauch und Ruß aus, benötigen keinen Schornstein und lassen sich deshalb variabel in jedem Raum aufstellen.

Elektrokamine beispielsweise können durch ausgeklügelte Techniken eine echte Alternative zum klassischen Kaminfeuer sein: Mit Lichtspielen oder 3D-Effekten dank unterleuchtetem Wassernebel sind sie perfekt für Wohnungen oder Apartments geeignet. Zum Betrieb ist lediglich eine Steckdose erforderlich. Gaskamine wiederum bieten viel Komfort: Sie lassen sich per Fernbedienung oder Smartphone-App ganz bequem vom Sofa steuern. Auch Ethanolkamine lassen Flammen ohne Geruch und Asche entstehen. Der Kamin wird mit Bioethanol befüllt, es entsteht echtes Feuer und ein natürliches Flammenbild, das für wohlige Wärme sorgt.

djd 57263



Foto: djd/Komfortkontor

LO-NE Bau GmbH

Neubau & Rohbau
Sanierung & Modernisierung
Maurer- & Betonbauarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen



Tel. 0340-616576

www.lo-ne-bau.de



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8

06849 Dessau/Roßlau

Tel. 0340/8582911

Fax 0340/8508790

Funk 0170/8643697

DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

NEU! Herrenjacken bis XXXXXXXL

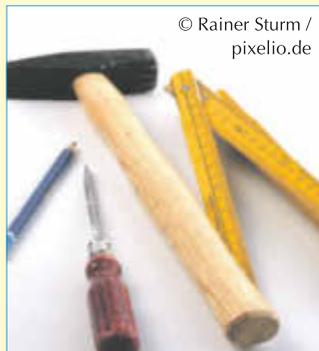
Thermo- und Cordhosen für Herren

Kollektionsreste bis 70% reduziert!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche



© Rainer Sturm / pixelio.de



seit
1991

Inh. E. Weiß - Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

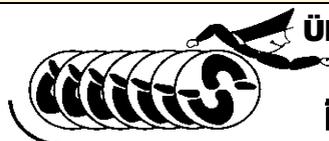
www.
klaeranlagen-
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87



Fachmann vor Ort!



Über 21 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de

AHW Bauunternehmen GmbH

Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk



- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

Wir bauen Bäder zum Wohlfühlen



- **Modernisierung**
- **Teil- oder Komplettlösung**
- **barrierearme Duschen**
- **Badmöbel nach Maß**

www.baederstudio-jendraszyk.de



Bürozeiten

Montag und Mittwoch
von 10.00 - 18.00 Uhr

03 40 - 61 28 88
01 71 - 7 40 25 67

Jendraszyk Bäder • Kornhausstraße 22 • Tel. 0340/6611801

Lieber eichen als zahlen

Anzeige

Warmwasser, Kaltwasser und der Wärmeverbrauch werden im Haushalt zuverlässig über Messgeräte erfasst – wenn diese Geräte genau arbeiten. Um das sicherzustellen, sieht das Gesetz eine Eichpflicht vor. Weil manche Geräte durch Schmutz- und Kalkablagerungen mit der Zeit ungenauer werden können, müssen sie in regelmäßigen Abständen nachgeeicht oder gegen neue geeichte Geräte ausgetauscht werden. Für Wärmehäufiger und Warmwasserzähler gilt eine Frist von fünf Jahren, Kaltwasserzähler müssen alle sechs Jahre überprüft werden. Wer sich den Aufwand ersparen will, für den gibt es eine einfache und wirtschaftliche Lösung, allen Vorschriften gerecht zu werden: die Miete der Messgeräte bei einem professionellen Mess- und Abrechnungsdienstleister. Dieser Service umfasst die Überwachung aller Eichfristen und sonstiger gesetzlicher Vorhaben, den Austausch ungeeichter Geräte sowie die vorgeschriebene Anmeldung der Messgeräte bei der Eichbehörde. Darüber hinaus gibt es weitere Vorteile: Es fallen zum Beispiel keine Investitionskosten für die Geräteausstattung an. Die Messtechnik ist immer auf dem aktuellen Stand, defekte Geräte tauscht der Dienstleister ohne Mehrkosten automatisch aus. Damit ist der Eigentümer immer auf der sicheren Seite. Und der Mieter kann sich sicher sein, dass seine Heizkostenabrechnung ganz genau stimmt.

spp-o/Minol

Perfekte Wohlfühlwärme

Anzeige

Wer heute baut oder renoviert steht vor einer großen Auswahl an Heizsystemen. Während sich die früheren Generationen nur zwischen Öl- oder Gasheizung entscheiden mussten, lautet heute die Frage „Welche Wärmepumpe darf es sein?“. Denn grundsätzlich gilt: Die Wärmepumpe gehört mittlerweile zu den energieeffizientesten Formen der Wärmeerzeugung. Wärmesysteme mit Wärmepumpen eignen sich zum Heizen, Kühlen, Lüften und zur Aufbereitung von Trinkwasser. Das spart Geld und schont die Umwelt: Vor allem in Kombination mit einer Photovoltaikanlage lassen sich die Betriebskosten durch den eigenerzeugten Strom zusätzlich deutlich senken. Heizsysteme, die einen maßgeblichen Beitrag zur Senkung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen leisten, werden außerdem von Bund, Ländern und Kommunen gefördert. Die Energie- und Kosteneinsparung ist am größten, wenn alle Komponenten innerhalb des Wärmesystems aufeinander abgestimmt sind. „Ganzheitliche Lösungen funktionieren effizient und reibungslos, weil alle Elemente aufeinander abgestimmt sind und effizient zusammenarbeiten.“

spp-o



Foto: Kermi GmbH/spp-o



Fachmann vor Ort!

Welches Parkett passt zu mir?

- Anzeige -

Parkett ist einer der traditionsreichsten Bodenbeläge, die es gibt. Und das aus gutem Grund: Kein Fußboden bringt so leicht Natürlichkeit und Atmosphäre ins Zuhause und ist dabei so vielfältig. Ganz natürlich, schön warm, sehr langlebig und extrem attraktiv – das alles ist Parkett. Der Klassiker unter den Bodenbelägen bringt mit echtem Holz Atmosphäre in jeden Wohnraum. Bei vielen unterschiedlichen Holzarten, Formaten und Bearbeitungsarten findet jeder seinen persönlichen Favoriten. Unterschiedliche Holzarten sehen natürlich unterschiedlich aus, haben aber auch ganz verschiedene Eigenschaften. Während Eichenparkett beispielsweise aus relativ hartem Holz hergestellt wird, ist Parkettboden aus Lärchenholz von Natur aus etwas weicher. Nussbaum-Parkett hat einen sehr dunklen Farbton, Ahorn wiederum wirkt sehr modern und hell. Auch verschiedene Oberflächenveredelungen ermöglichen zahlreiche Variationen. Gebürstetes Parkett beispielsweise hat stark herausgearbeitete Strukturen. Diese entstehen dadurch, dass mit Drahtbürsten die weicherer Holzanteile entfernt werden. Für gekälktes Parkett, das sich durch eine besonders intensive Maserung auszeichnet, werden die Poren des Holzes farbig verfüllt. Finden Sie heraus, welches Parkett für Sie das richtige ist – im großen Parketttest auf www.markenboden.de. Die Formate reichen von XXL-Landhausdielen bis zu kleinerem Stabparkett, das im traditionellen Fischgrätmuster verlegt wird.

AkZ 3040_003_060

Magisches Feuer ohne Rauch und Asche

- Anzeige -

Viele träumen von einem Kamin in den eigenen vier Wänden. Doch der Einbau ist oftmals teuer und aufwändig, aufgrund strenger Auflagen ist die Installation in Mietwohnungen sogar fast unmöglich. Außerdem macht die Romantik viel Arbeit: Holz schleppen, anheizen, anschließend die Asche entsorgen. Doch es gibt eine Alternative: Elektrische Kaminfeuer, die auf einfache und reinliche Weise das Spiel der Flammen ins Haus holen, liegen im Trend. „Elektrische Feuer sind ganz einfach zu bedienen, erstaunlich sparsam im Stromverbrauch - und deutlich sicherer als Bio-Ethanol-Geräte“, macht Oliver Engelbrecht von Glen Dimplex in Kulmbach deutlich. Gleich drei ausgereifte Technologien stünden demnach heute für das romantische und zugleich sichere Flammenspiel zur Verfügung. Unter www.elektrisches-feuer.de lassen sich alle Informationen abrufen. (djd)



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse.
Große Auswahl und faire Preise.



Obstgehölze schon ab 10 €
außerdem: Hainbuchen, Liguster ab 1,50 €,
Thuja Smaragd ab 4,50 €, Beerenobst,
Heidelbeeren und vieles mehr !!!



Baumschule Göricke
Birnbäumweg 32
Dessau - Waldersee
Tel. 0340-2160581

baumschule-dessau.de

Mo-Fr 9-18 Uhr Samstag 9-13 Uhr

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

GAS

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Tel.: 0340/61 64 40

Fax: 0340/6 61 03 07

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

NEU
BEI
UNS



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Mittelbreite 12/12a - 800 m², aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot 36.000 €

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Tanzshow

SCHAUT-hin! - SHOW-her!

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin" lädt am Freitag, dem 24. November, und Samstag, dem 25. November, jeweils 18.00 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr) zu einem Programm mit dem Titel: "SCHAUT-hin! - SHOW-her!" in die Marienkirche Dessau ein.

Die Gruppe wird eine Show bieten, die für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen spannend ist. Das Programm ist einzigartig und wird so nie wieder zu erleben sein. Klassiker der Gruppe wie z.B. die Modernstücke "Ausweg" und "Ta Douleur" oder Show-Choreografien wie der "Harlekin" und der "Tanz der Zwerge" gibt es zu sehen, so auch den Beitrag "Funk", der beim Bundeswettbewerb "Jugend tanzt" 2017 den 3. Platz belegt hat. Natürlich wird ständig an Neuem gearbeitet. So wird

erstmal eine Hip-Hop-Choreografie im Programm sein. Unterstützt werden die Veranstaltungen durch die Villa Krötenhof, das Anhaltische Theater, die Agentur Boogaloo Graphics und durch den Besucherring am Anhaltischen Theater, der den Verkauf der Eintrittskarten übernommen hat (Telefon 0340-2511222).

Die Tänzerinnen werden die Gala selbst moderieren. Das Motto "Tanzen macht stark" soll in der Show zum Ausdruck kommen. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahre wirken darin mit.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Gruppe findet man unter: www.schauthin.de.

Restkarten für diese Veranstaltungen werden an der Abendkasse jeweils ab 17.30 Uhr in der Marienkirche verkauft.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Schenkung von Hans-Gustav Harksen

Am 14. September erhielt das Stadtarchiv Dessau-Roßlau Besuch von Hans-Gustav Harksen aus Frankfurt am Main.

Hans-Gustav Harksen, geboren 1940 in Dessau, stammt aus einer Familie, die über Jahrzehnte eng mit der Stadt Dessau verbunden war. Sein Vater Dr. Hans Harksen war zum Beispiel Stadtkämmerer und Stadtarchivar, seine Mutter Dr. Marie-Luise Harksen eine bedeutende Kunsthistorikerin, von der bis heute maßgebliche und unverzichtbare Inventarbände zur Kunst und Architektur Anhalts stammen.

Anlässlich seines Besuchs stiftete Hans-Gustav Harksen der Stadt Dessau-Roßlau drei prachtvolle historische Bücher: die Originalausgabe von Johann Christoff Beckmanns "Historie des Fürstentums Anhalt" in zwei Bänden (erschienen 1710) sowie

die "Accessiones Historiae Anhaltinae", ebenfalls von Beckmann (erschienen 1716). Von besonderem Wert sind diese Bände, weil darin die ursprünglichen als Kupferstiche beigefügten Abbildungen noch vollständig enthalten sind.

Diese Schenkung reiht sich in eine große Zahl weiterer Schenkungen ein, die Hans-Gustav Harksen bereits in den vergangenen drei Jahrzehnten dem Stadtarchiv, der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau und anderen Einrichtungen der Stadt übergeben hat. Die drei Beckmann-Bände werden im Stadtarchiv aufbewahrt und sind dort allen Interessenten öffentlich zugänglich.



Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr
31.10.	09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen
31.10.	geschlossen

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Verkehrsinformation

Georgenallee ist nun "Fahrradstraße"

Der Begriff "Fahrradstraße" scheint für viele Autofahrer immer noch ein Fremdwort zu sein. Das kann durchaus auch daran liegen, dass diese speziellen Verkehrsbereiche für Radfahrer noch nicht oft anzutreffen sind. In Dessau-Roßlau betrifft dies die Walderseestraße, die Rathenastraße und seit kurzem auch die Georgenallee. Doch was ist eine Fahrradstraße genau? Welche Verkehrsregeln gelten hier?

Durch die Zeichen 244 und 244a werden der Beginn und das Ende einer Fahrradstraße gekennzeichnet. Fahrradstraßen dienen der Bündelung von vorhandenem oder zu erwartendem Radverkehr und sind im Zuge wichtiger Radverkehrsverbindungen gerechtfertigt. Sie sollten dort eingerichtet werden, wo der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist.

Die Regelung der Fahrradstraße bezieht sich auf die Fahrbahn der Straße, jedoch nicht auf die Fußwege. Radfahrer dürfen auf der Straße auch nebeneinander fahren und haben gegenüber anderem Verkehr Vorrang, wenn diese durch ein Zusatzschild wie beispielsweise "Anlieger frei" zugelassen sind. Ansonsten dürfen Fahrrad-

straßen nicht durch andere Fahrzeugführer benutzt werden. Alle Fahrzeugführer dürfen nicht schneller als mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h fahren. Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugführer die Geschwindigkeit weiter verringern. Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Fahrbahnbenutzung und über die Vorfahrt. Eine solche Fahrradstraße unterliegt der StVO im gleichen Maße wie alle anderen Straßen und Verkehrsteilnehmer. Ziel ist es, den Radverkehr in seinen Rechten zu stärken. Der Vorrang des Radverkehrs soll mehr Sicherheit für die Radfahrer bringen, denn in der Regel dürfen Kfz diese besonderen Straßen nur befahren, wenn dies durch zusätzliche Verkehrsschilder erlaubt ist.

Durch die neue Verkehrsbeschilderung "Fahrradstraße" in der Georgenallee wird dem erhöhten Fahrradanteil durch Radtouristen Rechnung getragen. Dennoch wird dem Anliegerverkehr zwischen Essener Straße und Elbpavillon ermöglicht, die Georgenallee zu befahren, ohne den Radverkehr zu gefährden oder zu behindern.

Multivisionsshow

Die Alpen - Mission Murmeltier

Am Dienstag, dem 14. November, präsentieren um 20 Uhr in der Marienkirche Heike Setzermann und Dirk Vorwerk eine Multivisionsshow mit dem Titel "Die Alpen - Mission Murmeltier". Die Mozartstadt Salzburg, der Großglockner und Südtirol waren einige Höhepunkte, ehe die beiden auf ihrer Alpentour 2016 das imposante Matterhorn erreichten. Vor der eindrucksvollen Bergkulisse begaben sich die zwei Naturfotografen auf die Suche nach Murmeltieren, Steinböcken und Gämsen. Bilder der 4000 km langen Reise durch vier Alpenländer zeigen die Dessauer in ihrer farbenprächtigen Multivisionsshow. Weitere Infos findet man im Internet unter www.earthsecrets.de. Karten gibt es im Vorverkauf ebenfalls im Internet bei www.reservix.de.

Büro Otto Koch / Anhaltische Landesbücherei Dessau

Berg Baum Fluss - Buchobjekte von Uwe Albert

Die historischen Sammlungen der Anhaltischen Landesbücherei Dessau mit ihren bedeutenden Werken der Buchkunst sind in der Wissenschaftlichen Bibliothek im Palais Dietrich bewahrt. Hier wird seit 1992 auch eine Sammlung von Künstlerbüchern aufgebaut, die den Bogen von mittelalterlicher Buchkunst zur Moderne schließt. Sie gibt Auskunft über das gegenwärtige künstlerische Schaffen in diesem Bereich in unserem Bundesland.

Uwe Albert, freischaffender Maler und Grafiker in Magdeburg, ist hier mit zwei Büchern seiner "Edition Weberknecht" vertreten, von ihm bebildert, in kleiner Auflage gedruckt und handgefertigt in klassischer Buchbindetechnik. Ab 14.11. sind sie im Lesesaal zugänglich, dazu Neuerscheinungen. In den Vitrinen im Foyer des Palais Dietrich zeigt Uwe Albert einige unikat Buchobjekte. Sie erscheinen wie Skulpturen, deren Innenräume man sich erschließen kann, einzigartige Gefäße,

die seine Bilder und eigene Texte bergen. Mit erfindungsreichem Handwerk hat Uwe Albert sie gefügt. Die Materialien sind, außer Papier und Leinwand, Fundstücke aus seinem Lebenszusammenhang: Holzstücke, Pflanzenteile und unnützlich gewordene Artefakte der Zivilisation. Seine Werkzeuge: Feder und Tusche, Pinsel und Farbe, Messer und Axt, Nadel und Faden, Feile und Hammer. Die handgeschriebenen Texte sind Geschichten, die er träumte, Visionen, Berichte seiner Erlebnisse als Wanderer oder als Ruderer auf der Elbe, seine Erkundungen von Tier- und Pflanzenwelt und von gesellschaftlichen Entwicklungen.

Die Ausstellung im Palais Dietrich, Zerbster Straße 35, ist bis 18. Januar 2018 zu sehen, geöffnet Mo 10-14 Uhr, Di und Do 14-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr.

Am 14.11. um 17 Uhr stellt Uwe Albert einige Objekte vor, die mit Klängen überraschen.

Lesung mit Sabine Ebert

"Schwert & Krone - Der junge Falke"

Sabine Ebert liest aus ihrem neuen Roman "Schwert & Krone - Der junge Falke" am 8. November, um 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau. Die Autorin begann aus Passion für sächsische und deutsche Geschichte, historische Romane zu schreiben, die alle zu Bestsellern wurden. Es geht ihr vor allem darum, ein Stück deutsche Geschichte lebendig werden zu lassen. Die Grundlage ihrer Romane bilden stets die tatsächlichen historischen Ereignisse. Das Fiktive muss sich fügen. Dennoch sind sie fesselnd, aufwühlend und hochemotion-

nal.

Mit dem Romanzyklus "Schwert und Krone" kehrt sie in die Zeit des Mittelalters zurück, mit der sie Millionen von Lesern für deutsche Geschichte begeistern konnte. Das große Friedrich-Barbarossa-Epos geht weiter. Karten für die Lesung gibt es im Internet bei www.reservix.de.



Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten, ohne Gartenlaube, mit einer Größe von ca. 1.221 m², welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m²).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon 0340/2042523 oder Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de.

Auswertung Lesesommer XXL

Immer mehr junge Leseratten

Der Lesesommer XXL war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. In Sachsen-Anhalt griffen 3.490 größere und kleine Leseratten in den Sommerferien zum Buch, immerhin 600 junge Leser (22 %) mehr als noch vor einem Jahr. 43 von 51 Bibliotheken in Sachsen-Anhalt beteiligten sich an der Aktion, die es in Deutschland seit 2002 gibt.

Auch die Dessau-Roßlauer Mädchen und Jungen machten mit. Hier waren es 225 junge Leserinnen und Leser, die insgesamt 631 Bücher schmökerten. Das sind beachtliche 2,8 Bücher pro Schüler. Im Landesdurchschnitt hat jeder Teilnehmer 3,1 Bücher gelesen.

Teilnehmen am Lesesommer XXL können Kinder der 2. bis 7. Klasse. Sie bekommen einen Leseausweis und können aus einer, direkt für den Lesesommer zusammengestellten, Auswahl von Büchern wählen. Diese Bücher sind oft Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur. Wer mindestens zwei Bücher liest (und dass durch die Beantwortung von entsprechenden Fragen auch nachweisen kann), erhält ein Zertifikat, das vom Bürgermeister unterschrieben wurde. Dieses Zertifikat kann in der Schule vorgelegt werden und von der Schule als besondere Leseleistung im Fach Deutsch vermerkt werden.

Zum Fünf-Uhr-Tee ins Separee ...

... heißt es am 3. Dezember, um 17.00 Uhr im Café "Plan B" im Alten Theater Dessau. Unter dem Motto "Bald nun ist's Weihnachtszeit" laden die Flötistin Beate Ann-Neumann, der Pianist Thomas Benke und die Schauspielerinnen Ellen-Jutta Poller mit fröhlichen und besinnlichen Geschichten, Gedichten und stimmungsvollen Melodien zum Beginn der Adventszeit ein.

Kartenverkauf: Anhaltischer Besucherring, am Tresen des "Plan B" und unter Telefon 0340/2511222.

Konzert

Das Anhaltinische Zupforchester lädt ein

In neuem Ambiente präsentiert sich am Samstag, den 04. November, um 16.00 Uhr das Anhaltinische Zupforchester/Ensemble der Musikschule "Kurt Weill" unter Leitung von Adda Noack mit seinem Herbstkonzert. Alle treuen und neugierigen Zuhörer sind in den Konzertsaal des Veranstaltungszentrums Golfpark Dessau herzlich eingeladen, um den außergewöhnlichen Klängen der Mandolinen, Mandolen, Gitarren und Bässe zu lauschen. In vielfältiger Weise von Barock bis zur Moderne sowie von Komponisten verschiedenster Kontinente musizieren die Solisten Daniela Apostol-

Kramarz/Querflöte, Johanna Jekal/Mezzosopran und Magdalena Schwiercz/Violoncello mit der "gezupften" Orchesterbegleitung. Die historischen und musikalischen Zusammenhänge werden von Ronald Müller vom Anhaltischen Theater dargeboten.

Kartenvorverkauf über Veranstaltungszentrum Golf-Park, Junkersstraße 52, Telefon 0340 - 51899846 und an der Abendkasse.

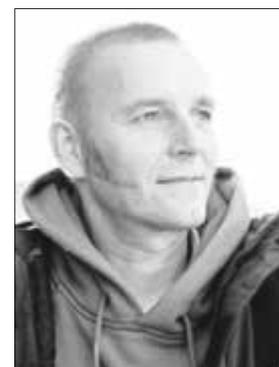


Live-Lesung im Schwabehaus

Ahne - Schockstarre Zukunft

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende und ganz hinten lugt schon das Neue hervor. Der Anfang eines neuen Jahres ist auch meistens der Anfang des Scheiterns der neuen Vorsätze. Aber warum eigentlich so pessimistisch? Warum nicht Ahne fragen, was er sagt. "Wir schaffen das schon", sagt er. Ein Satz, der an Deutlichkeit kaum zu übertreffen ist. "Wir", das sind wir alle, also das geneigte Publikum und Ahne selbst, der auf der Bühne den Kasper macht, seine neuen Texte vorliest, sich mit Gott unterhält und auch mal singt, mit glockenhellem Stimmchen. "Wir", das ist das Volk. Und wenn jetzt jemand behauptet, "Wir schaffen das" sei doch ein Zitat von Angela Merkel, kann Ahne nur müde lächeln, denn diesen Satz hat er bereits viel früher

gesagt, nämlich 1976, beim Abtrocknen, zu seiner Mutti. Der Schwabehaus e.V. freut sich auf Sie und diesen literarischen, musikalischen und kulinarischen Höhepunkt am 18. November, um 20 Uhr im Schwabehaus Dessau, Johannisstraße 18. Für 8 Euro erhalten alle Freunde des gepflegten Humors ab 19 Uhr Einlass. Reservierungen über schwabehaus@gmx.de oder telefonisch unter 0340 859 88 23 (Mo-Fr 8-14Uhr).





Abschied & Trauer



Bestattungshaus Friede
M. Pungert GmbH
 Karlstraße 6
 06844 Dessau/Roßlau
 Tel. 03 40 / 2 40 00 00
 Fax 03 40 / 21 35 87



Hilfe bei der Trauerbewältigung

Anzeige

Der Prozess des Trauerns kann mehrere Jahre dauern. Es gibt jedoch Menschen, die überdurchschnittlich lange oder schwer um jemanden trauern und darunter sehr leiden. Sie scheitern oft unbewusst am Übergang von einer Phase zur nächsten. Wenn man allein mit der Trauer nicht fertig wird, stehen einem verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Hilfe bei der Trauerbewältigung zu erhalten. Eine private Maßnahme zur Trauerbewältigung sind beispielsweise Tagebücher, die bei der Aufarbeitung von Gefühlen helfen. Die schriftliche Fixierung seiner Gefühle und Gedanken kann einen dabei unterstützen, den Verlust zu verarbeiten. Dann kann eine Unterstützung durch eine professionelle Begleitung gut tun und helfen, den eigenen Lebensweg weiter zu gehen und den Verlust Stück für Stück in das Leben, in die Biographie zu integrieren. Geleitete Trauergruppen werden von vielen Betroffenen als sehr hilfreich erlebt, da sie erfahren, dass es andere Menschen in ähnlichen Situationen gibt. Ein Austausch wird oft als bereichernd und stützend erfahren. GBV

BESTATTUNGEN RENATE ELZE
Inh. Heike Böhm
 Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 221 13 65
 www.elze-bestattung.de



Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
 mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE
Inh. Klaus-Peter Reusch
 Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
 Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
 in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
 und Samstag nach Vereinbarung

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de






STEINMETZ THIEME
 KURT THIEME STEINMETZMEISTER
 ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
 MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
 RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
 TEMPELHOFER STRASSE 46
 TEL. 03 40/8 58 20 41
 FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964
 info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
 AM ZENTRALFRIEDHOF
 TEL. 03 40/61 71 98
 FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
 06842 Dessau-Roßlau
 www.antea-dessau.de

Durchführung der Gewässerschau Herbst 2017 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Mulde", Schaubezirk 1

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt werden vom 06.11.2017 bis 07.11.2017 die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Mulde", Schaubezirk 1, geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung gemäß § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubezirk wenden Sie sich bitte an den

Unterhaltungsverband "Mulde", Großer Hagweg 8, 06773 Gräfenhainichen, Telefon 034953 / 21249

Treffpunkt:

06.11.2017, 8.00 Uhr Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6
07.11.2017, 8.00 Uhr Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14a in Dessau-Mildensee

Kammermusik

Gründungskonzert in der Orangerie

Das reichhaltige Kammermusikleben in Dessau-Roßlau wird ab November durch ein weiteres festes Ensemble bereichert.

Das Klaviertrio ist eine mit einem faszinierenden und nahezu unendlichen Repertoire ausgestattete Besetzung. Allerdings ist es in den Konzertprogrammen der letzten Jahre im Vergleich mit anderen Formationen, wie dem Streichquartett oder dem Bläserquintett, eher eine Randerscheinung gewesen. Diese Lücke wollen nun drei Dessauer Musiker schließen und sich regelmäßig dem Klaviertrio widmen.

Zwei langjährige Größen des hiesigen Musiklebens finden sich dazu mit einem ehemaligen Schüler der Dessauer Musikschule zusammen, der 2017 als Musiker in seine Heimatstadt zurückgekehrt ist. Thomas Benke, Pianist und Klavierlehrer an der Musikschule "Kurt Weill", Gerald Manske, stellvertre-

tender Solo-Cellist der Anhaltischen Philharmonie, und Christoph Klein, 1. Konzertmeister der Anhaltischen Philharmonie, laden zu ihrem Gründungskonzert am 25. November, 15.30 Uhr in die Orangerie im Georgium ein. Ihr erstes Programm umfasst neben Trios von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven ein weiteres Werk, das ausgehend von seiner Entstehungsgeschichte gut zu ihrer Zweigenerationen-Besetzung passt. Johannes Brahms schrieb sein Klaviertrio op.8, H-Dur im Jahr 1854 und überarbeitete es 1889 noch einmal. Somit ist es eine Kombination aus jugendlicher Basis und 35-jähriger Kompositions- und Lebenserfahrung.

Karten sind für 19€, ermäßigt 15€ direkt vor Ort erhältlich und können unter der Nummer 0340/85917490 vorbestellt werden. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten Karten für 8€.

Amt für Wirtschaftsförderung

14. Turbo-Breakfast

"Werden auch Sie Energiegewinner"! Unter diesem Motto stand das 14. Turbo-Breakfast der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau, welches am 28. September bei Altro Debolon stattfand. Der Einladung folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer.

Die Begrüßung der Gäste übernahm der Beigeordnete für Wirtschaft und Kultur, Dr. Robert Reck. Im Anschluss gab der Geschäftsführer von Altro Debolon, Andreas Kopf, einen kurzen Abriss über die Historie des in 3. Generation geführten Familienunternehmens. Als Gastgeber dieser erfolgreichen Veranstaltung präsentierte sich Altro Debolon in einer sehr ansprechenden Form.

Die Steigerung der Energieeffizienz im Unternehmen ist derzeit in aller Munde. Wirtschaftliche Maßnahmen schlagen nicht nur in der Bilanz positiv zu Buche, sondern tragen auch zu einem guten Unternehmensimage bei.

Über beeindruckende Energieeffizienz-Beispiele aus der Praxis berichtete an diesem Tag die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA). Sie überzeugte die anwesenden

Unternehmerinnen und Unternehmer davon, dass wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit vereinbar sind. Die Bandbreite reicht dabei von geringinvestiven Maßnahmen bis hin zu großen, mit erheblichem finanziellen Aufwand verbundenen Projekten unterschiedlicher Wirtschaftsbeiriche.

Um die ambitionierten Ziele hinsichtlich Energieeffizienz und Klimaschutz zu erreichen, werden attraktive Förderderrichtlinien zur zügigen Realisierung angeboten. Zu diesem Thema erhielten die Anwesenden durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt einen kurzen und prägnanten Einblick in die Inhalte des Förderprogramms "Sachsen-Anhalt ENERGIE" und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten.

Im Anschluss konnten sich alle Teilnehmer bei einem Rundgang durch das Unternehmen von der beeindruckenden Produktvielfalt und der dazu eingesetzten innovativen Technologie überzeugen. Wie gewohnt war auch bei diesem Turbo-Breakfast wieder genug Zeit und Raum für branchenspezifische sowie branchenübergreifende Gespräche aller Anwesenden.



Thomas Benke, Christoph Klein und Gerald Manske (v. li.) Foto: privat

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Im Dienst der Allerkleinsten

„Mehr als die Hälfte aller Frühgeburten zeichnet sich ab. Somit können sich die Mütter und die Geburtsklinik darauf vorbereiten und alle medizinischen Versorgungsmöglichkeiten für das Kind planen“, bestätigt Isabel Hintersdorf. Die Leitende Oberärztin begleitet auf der Kinderintensivstation des Städtischen Klinikums Dessau jährlich über 100 zu früh geborene Kinder. „Wir betreuen im Perinatalzentrum Level II Frühgeborene, die ab der 29. Schwangerschaftswoche und mit einem Gewicht ab 1.200 Gramm zur Welt kommen. Für diese Frühchen bieten wir eine Rundumversorgung auf der Intensivstation, die in direkter Nähe zum stationären Bereich der Mütter liegt. Dadurch sind die Mütter und natürlich auch die Väter von Anfang bei der Versorgung dabei.“ Für die Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Neonatologin Isabel Hintersdorf ist das ein wichtiger Aspekt, denn die Verunsicherung der Familie beim Umgang mit dem oft sehr zerbrechlich wirkenden Nachwuchs ist häufig groß. „Für die Eltern ist es beruhigend zu wissen, dass hier alles vor Ort ist. Die komplette Ultraschalldiagnostik und Kinderradiologie stehen bereit. Bei Bedarf können Gastroenterologen hinzugezogen werden“, berichtet Isabel Hintersdorf.

Die medizinische Betreuung von Frühgeborenen verlangt den Ärzten neben Fachwissen und Erfahrung vor allem eine enorme Verantwortung ab. „Wer in diesem Bereich arbeitet, kümmert sich um die gesundheitliche Zukunft von Menschen, die ihre gesamte Lebenserwartung von über 80 Jahren vor sich haben“, sagt Dr. med. Uwe Mathony.

Der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bildet regelmäßig junge Mediziner zu Neonatologen aus und freut sich über die konstant gute Ergebnisqualität in der Versorgung von Früh- und Neugeborenen in seiner Klinik: „Wir erfassen jährlich alle stationär aufgenommenen Früh- und Neugeborenen inklusive der notwendigen Versorgungsmaßnahmen und veröffentlichen diese Zahlen auch im Internet.“ Bundesweit werden rund 60.000 Kinder weit vor dem errechneten Termin geboren. Alljährlich ist der 17. November den Frühgeborenen gewidmet und rückt die Allerkleinsten mit ihren speziellen Bedürf-

nissen weltweit in den Blickpunkt. Diese Aufmerksamkeit ist nötig, da Frühgeborene die größte Kinderpatientengruppe in Deutschland sind. „Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr am Weltfrühgeborenentag“, informiert Dr. Mathony. Gemeinsam mit dem spezialisierten Team von Ärzten und Pflegepersonal der Kinderintensivstation lädt der Chefarzt zu einem Informationsnachmittag ein.



Chefarzt Dr. med. Uwe A. Mathony und die Leitende Oberärztin Isabel Hintersdorf versorgen Frühchen ab einem Geburtsgewicht von 1.200 Gramm auf der Kinderintensivstation der Dessauer Klinik. Foto: SKD

Am 17. November 2017, um 15:00 Uhr erwarten wir Interessierte, Eltern und Angehörige im Foyer des Klinikums. Im Halb-Stunden-Takt starten Führungen durch den Kreißsaal, den Mutter-Kind-Bereich und die Entbindungsstation. Es werden alle Fragen rund um die Versorgung von „Frühchen“ beantwortet. Dazu gehören Informationen zum Stellenwert der Muttermilch ebenso wie zum Pflegenachsorgeprogramm und zum Hygieneverhalten auf der Kinderintensivstation. ■

17. November 2017

Weltfrühgeborenentag

Informationsnachmittag für Interessierte und Schwangere sowie für Eltern und Angehörige von Frühgeborenen am 17. November ab 15.00 Uhr, im Foyer des Städtischen Klinikums Dessau.

- » Gespräche mit Ärzten und Schwestern zur Intensivbetreuung und Nachsorge
- » Informationen zur Versorgung von Frühgeborenen am Infostand und direkt am Inkubator
- » Führungen zum Mutter-Kind-Bereich inklusive Kinderintensivstation, Kreißsaal und Entbindungsstation



Isolieren Sie die Zahlen!

					8	3
4		8			6	5
	1			3	7	
	8	6				4
				7	8	
	9	4	2		3	
	7		5			3
1						6
8	6				4	2
				4	2	
						7

Schwierigkeitsgrad: 8



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Erleben Sie den
farbenprächtigen Herbst ...

Schwarzwald – Sicher, herzlich und einfach gut!

„Verwöhnwoche“

Termin: 2. bis 26. November 2017

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt/warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Teilmassage, 1x festliches 6-Gang-Menü

7 Übernachtungen mit HP p.P. ab **393,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag, 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension, 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, 1x kl. Flasche Wein, 1x Obstteller

2 Nächte p.P. ab **163,-€**

„Schwarzwaldversucherle“

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit HP p.P. ab **227,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Stellenmarkt



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Mitarbeiter/-in

im Außendienst

zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unseren Verlag in Herzberg (Elster) eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter/-in als **Medienberater für das Gebiet Wittenberg und Umgebung**.

Die Aufgabenschwerpunkte

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Gewinnung von Neukunden
- Pflege unserer Bestandskunden

Ihr Profil

- Führerschein Klasse B
- Das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Freude daran, mit Menschen zu kommunizieren
- Engagement und Flexibilität
- Sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Wittenberg“ per E-Mail an:

b.stein@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
z. Hd. Herrn Stein, Tel. 03535 489-180



FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

„Eichenkranz“ in Wörlitz

Eine Hommage an Edith Piaf

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. lädt Musikfreunde zu einer Hommage an Edith Piaf unter dem Titel **"Hymne à l'amour" am 5. November 2017**, um 15.00 Uhr in den Eichenkranz in Wörlitz herzlich ein. Das Programm gestaltet die Sängerin Anna Haentjens, die in den vergangenen Jahren mehrfach sehr erfolgreich zum Kurt Weill Fest in Dessau gastierte. Begleitet wird sie am Klavier von Sven Selle.

In ihrer Hommage für Edith Piaf werden Anna Haentjens und Sven Selle mit einer Auswahl an Chansons aus dem umfangreichen Repertoire der Sängerin an diese außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit erinnern. Zudem gibt **Anna Haentjens**

mit biografischen Anmerkungen Einblicke in das exzessive Leben der Piaf, die mit nur 47 Jahren verstarb.

Karten sind an den Kassen des Anhaltischen Theaters, beim Besucherring des Theaters, in der Tourist-Information Dessau-Roßlau sowie in der Tourist-Information in Wörlitz erhältlich.



Foto: G. Heitmann

Mehrgenerationenhaus

Allerhand los in der Roßlauer Ölmühle

„Turne bis zur Urne“ mit Oma Frieda

Heiter soll es zugehen zur 14. Ölmühlenkulturnacht am Freitag, dem **10. November, ab 20.00 Uhr** (Einlass ab 19.30 Uhr), ist es doch der Vorabend des Beginns der Faschingszeit. Die Besucher erwartet ein Abend mit Kabarett und einem gutbürgerlichen 3-Gänge-Menü, an dem Jutta Lindner als rüstige Rentnerin Oma Frieda mit ihrem Superteufel das Älterwerden auf die Schippe nimmt. Karten zum Preis von 30,00 € (incl. Menü) sind ab sofort in der Ölmühle unter Telefon 034901/54397 oder post@mgh-rosslau.de erhältlich.

Und sonntags in die Ölmühle...

"... bis die Bäume schweigen" ist das Motto Lesung von Johanne Jastram aus Dessau am **26. November, um 15.00 Uhr**. In besinnlichen und nachdenklichen Geschichten, Gedanken und Gedichten stimmt sie die Zuhörer auf diesen stillen Sonntag ein. Mit Sensibilität nähert sie sich in ihren Texten dem Leben, den Begegnungen, der Freude, der Trauer, dem Alter und der Vergänglichkeit.

Johanne Jastram, Jg. 1947, schreibt Lyrik und Prosa.; bis 2010 war sie Bibliothekarin an der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau. 2013 wagte sie die Herausgabe ihres ersten Gedichtbandes "Blüten treiben im Schnee", 2017 erschien der zweite Band "... bis die Bäume schweigen".

Einladung ins Café Busch

Sie kennen ihn wohl alle - Wilhelm Busch, einen der meist gelesenen deutschen Dichter, dessen Geschichten, in Reime verpackt, den Leser gleichzeitig fesseln, erheitern und mit äußerst gekonnten Illustrationen aufs Trefflichste unterhalten. Fast könnte man sie die Comics des 19. Jahrhunderts nennen. Aber der Autor und Künstler vereint in sich noch andere Talente und charakterliche Facetten. Was zum Beispiel verbindet ihn mit der Musik? War er jemals glücklich verliebt? Diesen brisanten Fragen geht Sigrid Lomsché auf den Grund. Sie verrät Ihnen Dinge über Wilhelm Busch, die Sie so sicher noch nicht wussten. Für die passende musikalische Untermalung hält die charmante Sängerin Sibyll Ciel beschwingte Lieder für Sie bereit.

Umrahmt wird die Veranstaltung vom gemütlichen Ambiente eines altertümlichen Cafés am **5. November, ab 15.00 Uhr**. Der Eintritt beträgt 5 €.

Konzerte im Anhaltischen Theater

2. Sinfoniekonzert

2. und 3. November, jeweils 19.30 Uhr / Großes Haus
Konzerteinführung jeweils 18.30 Uhr im Foyer
Philharmonie am 3. November, 18.30 Uhr Probenstudio

3. Sinfoniekonzert

23. und 24. November, jeweils 19.30 Uhr / Großes Haus
Konzerteinführung jeweils 18.30 im Foyer

3. Kammerkonzert

18. November, 15.30 Uhr / Georgium Orangerie

Konzertante Barockmusik

17. November, 19.00 Uhr / Melanchthonkirche Alten

Abschlusskonzert Internationale Masterclass für Dirigenten

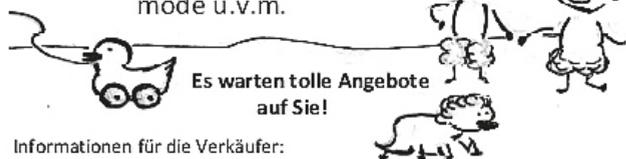
9. November, 19.30 Uhr / Bauhaus Dessau



Wann: Freitag, den 10. November 2017
14.30 - 17.00 Uhr

Wo: Erziehungs-, Familien- und Schwangerschaftsberatungsstelle
Schloßplatz 3, Dessau-Roßlau
(Nähe Rathauscenter, gegenüber Marienkirche)

Was: Baby- und Kinderbekleidung,
Spielzeuge, Umstandsmode u.v.m.



Informationen für die Verkäufer:
Anmeldung bis zum 6. November 2017 in der Beratungsstelle unter der Telefonnummer 0340/ 220 98 55

Ansprechpartnerinnen: Frau Kainz, Frau Urban
Anmeldegebühr/ Unkostenpauschale: 3€



„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst.“
(François VI. Duc de La Rochefoucauld)

„HUGOS Steakhaus“ ein Traum wurde wahr!

Das Veranstaltungszentrum Golf-Park Dessau steht von jeher für das außergewöhnliche Erlebnis, den besonderen Moment und die Liebe zum Detail. Diese Philosophie folgt einer Lebenseinstellung: Die Macher mögen, was sie tun und legen ihr gesamtes Herzblut hinein.



In den vergangenen Wochen und Monaten wurde ein lang gehegter Traum in die Tat umgesetzt: Ein außergewöhnliches Restaurant für Dessau-Roßlau und die gesamte Region ist erschaffen worden. Am 5. September öffnete das „HUGOS Steakhaus“ auf dem Gelände des Golf-Park Dessau erstmalig seine Türen.

Das Restaurant verspricht ein für die Region neues kulinarisches Erlebnis, das mit Sicherheit beste Beef der Stadt sowie eine erlesene Auswahl an Weinen und besonderen Spirituosen. In einer intimen und stilvollen Atmosphäre, ausgestattet mit einem neuen Zugang direkt von

- Anzeige -

„Captain's Dinner“ im Golf-Park Dessau

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Silvesterplanung ist in vollem Gange. Wer in den Jahreswechsel im besonderen Rahmen feiern möchte, sollte sich noch schnell Tickets für die Jungfernfahrt der „VZ Dessau“ im Golf-Park Dessau sichern. Nach dem Vorbild der Luxusliner vergangener Tage geht es auf der Jagd nach dem „Blauen Band“ auf eine virtuelle Reise über den Atlantik. Mit dem Titel wurden ab Mitte des 19. Jahrhunderts Passagierschiffe ausgezeichnet, die auf der legendären Atlantikroute zwischen Europa und New York einen Geschwindigkeitsrekord aufstellten.

Die Crew der „VZ Dessau“ verheißt, ihn nach Hause zu holen und die Überfahrt an einem Abend zu schaffen. Die Silvestergala verspricht Pracht und Eleganz, ein Captains Buffet, Livemusik, Tanz, Feuerwerk und Unterhaltungsprogramm sowie pünktlich zum Jahreswechsel den Blick auf die Freiheitsstatue. Ein Heimfahrtservice ist inklusive. Mehr Informationen auf www.veranstaltungszentrum-dessau.de

der Junkersstraße und Parkplätzen direkt vor dem Haus, lädt das „HUGOS Steakhaus“ seit September seine Gäste ein.

Geöffnet hat das „HUGOS Steakhaus“ von Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr. Tische können jederzeit telefonisch unter (0340) 540 740 40 reserviert werden.

„Hugos Steakhaus“
Golf-Park Dessau · Junkersstraße 52 www.hugos-steakhaus.de
06847 Dessau-Roßlau

FERIENHÄUSER im Ferienpark Lenz

www.ferienpark-lenz.de

Der Herbst kann kommen!
Machen Sie es sich gemütlich am Kamin, genießen Sie die Natur und entdecken Sie die schönsten Orte vom Land der tausend Seen.

Ferienhäuser und Ferienwohnungen
Ferienpark Lenz
Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201
17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED.

Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-09780933 € 0481

Lopa MED
pharma food

Weihnachtsmärchen

Aladin und die Wunderlampe

Premiere am 18. November, 16 Uhr, Großes Haus

Ein mächtiger Dschinn und ein böser Zauberer, eine schöne Prinzessin und ein glücklicher Held - Aladin und die Wunderlampe bringt alles mit, was man für ein richtiges Märchen braucht. Die Geschichte wurde von dem französischen Übersetzer Antoine Galland der Sammlung *Märchen aus 1001 Nacht* hinzugefügt und erzählt von Aladin, einem armen Tunichtgut, der eines Tages den Weg eines mächtigen Magiers kreuzt. Für ihn soll er aus einer verwunschenen Höhle eine Lampe holen, die ihrem Besitzer große Macht verleiht: Man muss nur seine Hand an ihr reiben, um einen Dschinn

heraufzubeschwören, der einem jeden Wunsch erfüllen kann. Aladin gelangt unverhofft in den Besitz dieser Wunderlampe, was seinem Leben eine völlig neue Wendung verleiht. Dies bleibt natürlich nicht un bemerkt, und vor allem der böse Zauberer setzt alles daran, die Lampe mit Hilfe von Magie und List in seine Hände zu bekommen.

Generalintendant Johannes Weigand wird den Zauber des Orients beschwören, um eine Geschichte voller Überraschungen und Poesie zu erzählen. Die kleinen und großen Zuschauer dürfen staunen und mitfiebern, wie es sich für ein Weihnachtsmärchen gehört.

Uraufführung Tanztheater

Die Jungen Choreografen stehen im Mittelpunkt

Premiere 4. November, 20 Uhr, Altes Theater/Studio

"Humor, Einsamkeit, eigene Biografien und das Parfum des Pariser Lebens" - im Mittelpunkt der *Jungen Choreografen* stehen sie selbst und ihre Ideen, steht der Tanz, die Jugend und die Bedeutung eines ersten Schritts. Das Anhaltische Theater Dessau gibt den jungen Tänzerinnen und Tänzern die Möglichkeit, einen neuen Weg einzuschlagen, die Seiten zu wechseln und erstmals als Choreografen zu agieren. Die eigene Fantasie in Tanz verwandeln, einen Anfang machen - als Schauplatz dient die Studiobühne des Alten Theaters, auf der erstmalig auch der neue mobile Schwingboden Verwendung findet, den die Stiftung der Freunde des Anhaltischen Theaters finanziert hat.

Frauzentrum

Eva-Strittmatter-Programm

Zu einem Eva-Strittmatter-Programm unter dem Motto: "Ich mach ein Lied aus Stille" lädt das Frauzentrum in der Törtener Straße 44 am 20. November, um 15 Uhr alle Literaturfreunde herzlich ein. Die Autorinnen Doris Berth, Regina Elfryda Braunsdorf und Johanne Jastram vom Autoren- und Literaturkreis "Wilhelm Müller" aus Dessau stellen Gedichte, Gedanken und biografische Notizen der Lyrikerin Eva Strittmatter vor. Die 2011 verstorbene Eva Strittmatter, gehörte zu den meistgelesenen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts. Sie schrieb in ihren poesievollen Gedichten über das Leben, die Liebe, den Tod, die Natur, die Landschaften, über die Dinge des Lebens, die uns bewegten und bewegen. Ihre Gedichte haben vielen Menschen Kraft gegeben und haben sie über die Jahre begleitet.

Komödie

Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel

Premiere am 24. November um 20 Uhr | Altes Theater/Studio

Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila - Ähnlichkeiten mit Margot Honecker, Imelda Marcos und Leila Ben Ali, der Frau des tunesischen Potentaten Ben Ali, sind durchaus beabsichtigt - treffen bei einer Pressekonferenz, die anlässlich der Verfilmung ihrer Leben anberaumt wurde, aufeinander. Um die Wartezeit zu überbrücken, plaudern sie über Schuhe, schusssichere BHs, die richtige Winketechnik und die Gedichte Maos. Aus der Geschichte scheinen die einstigen First Ladies nicht

viel gelernt zu haben. Damit der Streit nicht vollkommen eskaliert, nimmt es Dolmetscher Gottfried mit der Wahrheit nicht so genau und glättet die eine oder andere Übersetzung, natürlich ganz im Sinne der harmonischen Völkerverständigung! So ist der Zickenkrieg vorprogrammiert und mit jeder Minute schwindet der gegenseitige Respekt. Keine der Damen rückt von ihrer Position ab und abseits des Protokolls offenbaren die Diven in einem fulminanten verbalen Schlagabtausch, der ebenso unheimlich wie komisch ist, ihr wahres Gesicht.

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters Dessau unter Telefon 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de

Neue Veranstaltungsreihe

Matinee im Kurt Weill Zentrum

Das Kurt Weill Zentrum lädt Musikfreunde und Besucher der Weill-Feste zu einer neuen Veranstaltungsreihe ein. In lockerer Atmosphäre wird in den nächsten Monaten jeweils am zweiten Sonntag des Monats um 11.00 Uhr eine inspirierende Mischung aus Lesung, Vortrag und Konzert zu erleben sein. Mit dieser Reihe will das Kurt Weill Zentrum auch im Zusammenhang mit der neu gegründeten gleichnamigen Stiftung seine Aktivitäten ausweiten und Kurt Weill auf unterhaltsame Weise bekannter machen. Den Auftakt am 08. Oktober gestaltete der Direktor des Kurt Weill Zentrums, Joachim Landgraf, unter dem Titel „Kurt Weills Jahre in seiner Geburtsstadt Dessau“. Ein gelungener Auf-

takt, den das Publikum mit viel Applaus zu würdigen wusste.

Die nächste Matinee ist für den 12. November geplant und wird Einblicke in die Irrungen und Wirrungen, die Liebe und Sehnsucht, aber auch den Schmerz des Ehepaars Kurt Weill und Lotte Lenya geben.

Im Februar 2018 wird sich die dritte Veranstaltung als Einstimmung auf die Neuinszenierung der Dreigroschenoper am Anhaltischen Theater, deren Uraufführung vor 90 Jahren und ihrer Rezeptionsgeschichte widmen.

Das Team des Kurt Weill Zentrums bittet um Anmeldung zu der Veranstaltung (Tel.: 0340-61 95 95). Der Eintritt ist frei, für Getränke wird gesorgt.

Sportwinter 2017/18

“Kein Frieren im Winter, denn es geht heiß her...



Spielszene Heise-Masters.

Wochen, ja eigentlich Monate der Superlative - so kann man bezeichnen, was von Dezember bis Ende Januar in der Bauhausstadt, vor allem in der Anhalt-Arena, losgeht. Denn ein sportliches Highlight jagt das nächste.

Den Anfang macht "GYMMOTION" am 1. Dezember (siehe dazu auch Seite 3) - jene Kombination aus artistischen Elementen und Entertainment, die seit Jahren schon das Publikum begeistert. In der aktuellen Show "the light" werden außergewöhnliche Menschen mit einzigartigen Fähigkeiten in einer Welt voller Farben und Fantasy kunstvoll präsentiert. Licht, Farben und Formen garnieren auf fulminante Weise die Sportler und Artisten der Zukunft während ihrer Präsentationen.

Dann, kurz vor dem Jahreswechsel, gibt es auch diesmal kein Durchatmen. Am 28. Dezember werden viele bekannte Ex-Fußballprofis beim HEISE-Masters zu sehen sein. Und namhafte Traditionsvereine mit aktiven Spielern, die in Europa und auch weltweit bekannt sind - vom 1. FC Köln und Borussia Dortmund über Eintracht Frankfurt, FC Schalke 04, den FC Nürnberg bis hin zum Nationalteam Sachsen und dem starken Team Dessau.

Mitte Januar, am 14. genau, geht es ebenfalls noch einmal mit dem Fuß zur Sache. Der FORD-Cup für die regional



Spielszene Ford-Cup.

stärksten Männerteams bekommt durch Brabrand IF aus Dänemark eine enorme internationale Aufwertung.

Ende Januar geht's dann auch in der Handball-Welt richtig hoch her. Beim traditionellen PEUGEOT-Cup am 21. Januar will unser heimischer Zweitligist DRHV 06 namhafte Teams wie den SC Magdeburg, die Füchse Berlin, den SC DHfK Leipzig und den VfL Gummersbach aus der stärksten Handball-Liga zu ärgern versuchen. Weltklasse-Handball wird in der Anhalt Arena mit dem schwedischen Vizemeister Lugi HF vertreten sein.

Am letzten Januar-Wochenende (28./29.) folgt dann der Abschluss des Sportwinters mit dem ALLIANZ-Cup. Das beste E-Juniorenturnier Deutschlands wird zum 24. Mal stattfinden und mit Tottenham Hotspur, Austria Wien und dem Nationalteam aus Gambia wieder ausgesprochen international. Fast schon vorausgesetzt, sind auch die Bundesligisten des FC Bayern München, der Borussia Dortmund, des Schalke 04 etc. pp. beim Turnier dabei. Hinzu kommen die Mannschaften von SG Dynamo Dresden, RB Leipzig und dem 1. FC Magdeburg sowie lokale Teams, was sowohl auf lokaler, regionaler und deutschlandweiter Ebene bei vielen Partien spannenden, emotionalen Derbycharakter entfachen wird. Nicht nur Sportdirektor Ralph Hirsch kann die spannende Zeit des Sportwinters kaum erwarten.



Spielszene Peugeot-Cup.



Spielszene Allianz-Cup.

Fotos: Anhalt Sport e. V.

Bauhaus Dessau im November und Dezember 2017

Mi, 1./8. 11. 2017, 16:00 – 18:00 Uhr

Handwerk wird modern

Theatrales Gewebe

Offene Werkstatt für Kinder und Jugendliche

8–14 Jahre

Bauhausgebäude, Besucherzentrum

Eintritt frei

Wie klingen Stoffe? Lassen sich Muster, Oberfläche, Farbe und Struktur des Stoffes in Musik übersetzen? Und wie kann man Stoffe in Bewegung oder Licht übertragen? Das probieren wir gemeinsam aus.

Do, 16. 11. 2017, 18:30 – 20:00 Uhr

Türen auf!

Das Bauhaus Museum entsteht.

Themenabend II

Das Museum erzählt: Die Geschichten.

Bauhausgebäude, Aula

Eintritt frei

Das Vermittlungsteam Bauhaus Agenten lässt mit einer Live-(Inter)Aktion die Möglichkeiten einer modernen Museumskonzeption erlebbar werden, mit denen die Objekte und Ideen des Bauhauses im neuen Museum lebendig werden.

Sa, 2. 12. 2017, 20:00 – 21:30 Uhr

Mo, 4. 12. 2017, 18:00 – 19:30 Uhr

staging the bauhaus VII

Substanz. Struktur. Spiel

Das Anhaltische Theater zu Gast am Bauhaus.

Bauhausgebäude, Aula

Karten über das Anhaltische Theater und Abendkasse

Mit Werken von Johann Sebastian Bach *Die Kunst der Fuge* (Ausschnitte) / Iannis Xenakis *Akrata für 16 Bläser* / Béla Bartók *Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta*

Sa, 2. 12. 2017, 19:00 – 24:00 Uhr

Bauhausgeburtstag

Musik, Tanz, Bühne und Jahresrückblick *Substanz*

Bauhausgebäude

Eintritt frei (außer *staging the bauhaus VII*)

Am 4. Dezember 1926 eröffnete das Bauhaus in Dessau mit einer großen Feier zu der international über 1.500 Gäste kamen. Seit sieben Jahren ist das historische Eröffnungsfest für die Stiftung Bauhaus Dessau Anlass, jährlich Anfang Dezember den Geburtstag mit Gästen, Partnern und Freundes des Bauhauses zu feiern

Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38,
06846 Dessau-Roßlau, bauhaus-dessau.de



AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Anderen in der Not nah sein

„Notfallsituationen sind Schnittstellen des Lebens“, sagt Rosemarie Bahn. Als Teamleiterin der Notfallseelsorge/Krisenintervention Dessau-Roßlau kennt sie die Momente, in denen Menschen psychosoziale Zuwendung brauchen. Wenn Angehörige durch Verkehrsunfälle oder Suizid sterben, sind jene ehrenamtlichen Helfer an der Seite von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Sie überbringen die Nachrichten und bleiben bei den Angehörigen, wenn die hauptamtlichen Rettungskräfte zum nächsten Einsatz müssen.

„Aktuell engagieren sich 19 Helfer als Notfallseelsorgende. Zwei bis drei jeweils zwölfstündige Bereitschaftsdienste übernimmt jeder im Monat. Pro Jahr werden die freiwilligen Helfer zu über 30 Einsätzen gerufen“, berichtet Rosemarie Bahn. Zur Verstärkung ihres Teams sucht sie weitere Mitstreiter im Alter zwischen 25 und 60 Jahren.

Jeder Interessierte erhält eine professionelle Ausbildung von 80 Stunden und wird durch regelmäßige Supervisionen begleitet. Das Erlebte wird in monatlichen Teambesprechungen ausgetauscht. „Die regelmäßige Supervision ist wichtig, denn nur so können wir das Erlebte gut ‘abgeben’ und weiterhin dienstfähig bleiben. Dazu dienen der Austausch und die kontinuierliche Fortbildung“, so Rosemarie Bahn.



Eine engagierte
Notfallseelsorgende:
Rosemarie Bahn
Foto: SKD

lichen Seelsorgenden werden zu zwei Dritteln vom Rettungsdienst und zu einem Drittel von der Polizei gerufen. Spätestens 45 Minuten nach dem Notruf sind die Helfer vor Ort und bleiben etwa zwei Stunden bei jenen, die von einer Extremsituation direkt betroffen sind.

Die Notfallseelsorge/Krisenintervention Dessau wird getragen vom Diakonischen Werk im Kirchenkreis Dessau e.V., dem ein Kuratorium aus mehreren Partnern zur Seite steht: Stadt Dessau-Roßlau, Städtisches Klinikum Dessau, Caritas-Verband für das Bistum Magdeburg e.V., Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kreisverband

Dessau, St. Joseph Krankenhaus Dessau, Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau, Parochialverband der ev. Kirchengemeinden in Dessau, Katholische Kirche Dessau. ■

Die nächsten Ausbildungskurse für Neueinsteiger starten in 2018 und eine Informationsveranstaltung findet am 7. November 2017, von 19:00 bis 21:00 Uhr im Rathaus-Anbau, Raum 226, statt.

Weitere Informationen: Telefon 0340 501-1242,
Mail: rosemarie.bahn@klinikum-dessau.de

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Im April 2005 schlug die Geburtsstunde der Notfallseelsorge und Krisenintervention Dessau-Roßlau. Seit mittlerweile zwölf Jahren sind die ehrenamtlichen Not-Begleiter unersetzliche Partner für die regionalen Rettungsdienste und für die Polizei an 365 Tagen im Jahr. Die ehrenamt-



Einladung

Zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein laden die Betriebsleitung und der Personalrat des Städtischen Klinikums Dessau ihre ehemaligen Mitarbeiter, die jetzt in Altersrente oder im Vorruhestand sind, herzlich ein:

Freitag, 1. Dezember 2017 | 16 – 20 Uhr | Cafeteria

Um eine Teilnahmeanmeldung bis zum 24.11.2017 unter Telefon 0340 501-1406 wird gebeten.

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Theaterfinanzierung ohne Theater

In den nächsten Wochen und Monaten wird es viele Gespräche geben mit dem Ziel, die Finanzierung des Anhaltischen Theaters auch für die Zukunft abzusichern. Derzeit trägt die Stadt Dessau-Roßlau einen großen Anteil an den Kosten.

Nach den schwierigen und von allen Seiten sehr durch Konfrontation geprägten Gesprächen der Vergangenheit, sind die ersten Schritte durch einen ganz anderen Umgang geprägt. Selbstverständlich ist die Situation nicht leichter geworden oder sind die Kassen plötzlich mit viel Geld gefüllt. Daher gilt es für die Stadt, aber auch für das Land Sachsen-Anhalt, hier eine zukunftssichere Lösung zu finden.

Umso erfreulicher ist es, dass die engagierte Theaterleitung rund um den Generalintendanten Johannes Weigand und den Verwaltungsdirektor Lutz Wengler ebenso gewillt ist, mit einer harten, aber sachlichen Verhandlungsführung das Beste für das Anhaltische Theater zu erreichen. Genau dieser Ansatz ist aus meiner Sicht als Stadtrat und als Dessauer Landtagsabgeordneter der richtige Weg, denn nur mit einer gemeinsamen Lösung können wir dauerhaft das Theater in Dessau sichern und die Qualität dieses Hauses auch erhalten.

Ehrenamt gewürdigt

Es gibt viele Wege, ehrenamtlich engagierte Menschen zu würdigen. Wahrscheinlich genauso viele Wege, wie es verschiedene Ehrenämter gibt. Dennoch ist dies etwas, das oft zu kurz kommt. Die CDU-Landtagsfraktion hat daher am 17. Oktober zu einer Veranstaltung mit dem Blickwinkel Ehrenamt eingeladen. Diese Veranstaltung sollte eine Wertschätzung für das gefährlichste Ehrenamt sein: unsere Feuerwehren.

Wir alle müssen uns verdeutlichen, wie wichtig es für unsere Gesellschaft ist, dass Freiwillige bereit sind, sich im ehrenamtlichen Dienst zu engagieren. Gerade in den Feuerwehren bedeutet dies auch eine lange Zeit der Ausbildung und des stetigen Trainings, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Zwei Dessauer Feuerwehrleute konnte ich zu der oben genannten Veranstaltung nach Magdeburg einladen. Stellvertretend stehen sie aber für alle ihre Kameraden aus unserer Stadt. Mit Britta Stechert und Rainer Aderhold habe ich mich für zwei Mitglieder der Feuerwehr Dessau-Alten entschieden. Sie vertreten symbolisch all dies, was eine gute Feuerwehr ausmacht.

In einer spannenden Veranstaltung, unter anderem mit dem Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt, wurden die Feuerwehrleute für ihr Engagement ausgezeichnet. Mir bleibt an dieser Stelle nur noch einmal "Danke" zu sagen und dafür zu werben, sich ebenfalls einzubringen. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren und auch die Erwachsenen-Abteilungen freuen sich über jede Unterstützung.



v.l.n.r.: Britta Stechert, Jens Kolze MdL, Rainer Aderhold, Sigfried Borgwardt MdL, Minister Holger Stahlknecht MdL

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Sprechstunden für Bürgeranliegen

Der Regionalbereichsbeamte, Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau-Roßlau, und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch.

Mittwoch, 01. November 2017, 15.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 15. November 2017, 15.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 29. November 2017, 15.00 - 16.00 Uhr

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Linke will Zukunftskonferenz

Mit Bedauern konstatiert die Fraktion "Die Linke", dass die Diskussion um die Zukunft Dessau-Roßlaus auf den zukünftigen Namen der Stadt reduziert wurde.

Es war und ist aber stets das Anliegen unserer Fraktion, die Zukunft der beiden Stadtkerne zu thematisieren, weil wir uns weiterhin nicht damit abfinden wollen, dass die Stadt weiter dramatisch schrumpft, überaltert und unsere Jugend - da ihr hier keine Zukunft geboten wird - abwandert.

Es muss daher dringend eine Diskussion über die zukünftige Entwicklung unserer Stadt geführt werden.

Wir befürchten, dass die vom Oberbürgermeister angekündigten "Informationsveranstaltungen" in Roßlau und in Dessau nicht das leisten, was nun ansteht.

Die Fraktion "Die Linke" fordert daher eine Zukunftskonferenz für Dessau-Roßlau. Zukunftskonferenzen wurden bereits mehrfach erfolgreich in Stadtentwicklungsprozessen angewandt. Das Ziel liegt in der Entwicklung von Visionen für die Zukunft der Doppelstadt, der Suche nach Gemeinsamkeiten und der Vereinbarung konkreter Maßnahmen, um so eine Aufbruchstimmung in Dessau und Roßlau zu erzeugen. Dies kann allerdings nach Auffassung unserer Fraktion nur gelingen, wenn auch die Bereitschaft vorhanden ist, Verantwortung für die Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Ziele zu übernehmen.

Als Teilnehmer der Zukunftskonferenz sehen wir die Kulturinstitutionen, Wirtschafts- und Tourismusverbände, die Stadt, vertreten durch Verwaltung und Kommunalpolitik, die Bildungseinrichtungen, die Einrichtungen für Pflege und Gesundheitsversorgung, Gewerkschaften, Vereine und Initiativen.

Einen wichtigen Teilnehmer sehen wir in der Landesregierung: Der Ministerpräsident, der in Dessau-Roßlau in den Landtag und damit seine jetzige Position gewählt wurde, muss endlich Stellung beziehen und darlegen, wie er sich die Zukunft des dritten Oberzentrums vorstellt und welche Unterstützung vom Land zu erwarten sein wird.

Dessau-Roßlau ist durch seine Lage inmitten der beiden "Hot Spots" Berlin und Leipzig prädestiniert, eine andere Entwicklung als die gegenwärtig noch prognostizierte zu nehmen.

Die Diskussion über die Zukunft Dessau-Roßlaus muss "über die Kosten für die Änderung der Briefbögen und Stadt Eingangsschilder hinaus" geführt werden.

Die Fraktion Die Linke hat große Bedenken, dass die vom Oberbürgermeister angekündigten Infoveranstaltungen dieses leisten.

Ralf Schönemann

Im Namen der Fraktion DIE LINKE



Gedenkveranstaltung

Interessengemeinschaft "Lieder gegen das Vergessen" und Alternatives Jugendzentrum Dessau

Marienkirche Dessau

9. November 2017

9. November 1938

Beginn: 17.00 Uhr

Unter dem Titel "Aus Dessau-Roßlau geflüchtet und vertrieben" wird das Programm gestaltet vom AJZ e.V. in Kooperation mit der Musikschule "Kurt Weill" sowie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philanthropinum und des Liboriusgymnasium. Die Gedenkrede hält Oberbürgermeister Peter Kuras.

7. Kinderweihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder - Sammlung von Sachspenden

An Kinder denken, Freude schenken

Unter diesem Motto sammeln wieder ab sofort Stadträtinnen und Stadträte, die Projektinitiative "WIR MIT EUCH" e.V., der DGB-Stadtverband Dessau-Roßlau und der Stadtverband DIE LINKE gut erhaltenes bzw. neues Kinderspielzeug (auch Bücher) und bittet die Bürger sowie die Unternehmen der Stadt um entsprechende Sachspenden. In einer Weihnachtsfeier werden diese Spenden an Kinder verschenkt, in deren Familien die Weihnachtswünsche aus vielerlei Gründen oft unerfüllt bleiben. Die Veranstalter hoffen, durch die Sachspenden vielen Kindern etwas Freude schenken zu können.

Ihre Spenden nehmen entgegen bis zum 30.11.2017:

- Verbraucherzentrale, Johannesstr. 17
- Projektinitiativen "WIR MIT EUCH" e.V., Grenzstraße 5
- Stadtverband DIE LINKE, Karlstraße 4 (nur Dienstag oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0340/2508570)
- DGB-Büro, Grenzstraße 5

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen der Kinder und aller Beteiligten.

Heidmarie Ehlert, Stadträtin

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Aufruf zum Umdenken! Dessau - Stadt im Grünen

Mit diesem Slogan hat Dessau einmal für sich geworben.

Trotz der vielen baulichen Defizite, die das Stadtbild lange Jahre nach dem Krieg prägten und die immer noch nicht alle beseitigt sind, war es über viele Jahre gelungen, die das Stadtbild prägenden Grünanlagen und die stadtnahen Parkanlagen zu gestalten, zu erhalten und über das Jahr hinweg attraktiv zu bepflanzen.

Dies ist weitgehend verloren gegangen. Die Stadt wird von Besuchern und Einwohnern in gleicher Weise als ungepflegt wahrgenommen. Es betrifft nicht zuerst die Reinigung der Straßen, sondern vorwiegend das Begleitgrün, die innerstädtischen Grünanlagen und die stadtnahen Parks. Rasenflächen werden nicht mehr oft genug gemäht, Bepflanzungen zum Teil nicht mehr ausreichend gestaltet und gepflegt, Baumpflege und Unkrautbekämpfung sind verbesserungswürdig.

Hauptursache dafür ist sicher das zu knappe Bud-

get, dass der Stadtrat im Rahmen der jährlichen Haushaltsverhandlungen dafür zu Verfügung stellt. Der Stadtpflegebetrieb kann offensichtlich diese Arbeiten nur noch bedingt ausführen, weil keine entsprechenden Aufträge von der Stadtverwaltung erfolgen. Das muss sich dringend ändern. Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2018 muss es auch in Hinblick auf das Bauhausjahr 2019 gelingen, den Budgetanteil für die Grünflächen deutlich zu erhöhen. Es muss auch darüber gesprochen werden, wie es gelingen kann, dafür zur Vorbereitung des Bauhausjahres Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes zu initiieren. Alle Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes der Grünanlagen zu unterstützen, ist der Aufruf unserer Fraktion an alle Fraktionen.

Darüber hinaus müssen nach unserer Auffassung die Verwaltungsstrukturen auf diesem Gebiet überdacht werden. Die Aufgabe der Grünflächengestaltung hat für die Stadt Dessau-Roßlau eine solche Bedeutung, dass

dafür in der Kernverwaltung eine eigenständige Organisationseinheit erforderlich zu sein scheint, in der alle Aufgaben der grünflächenfachlichen und finanziellen Steuerung der Planung, Entwicklung, Gestaltung und Pflege zusammengefasst werden. Möglicherweise ist die Aufteilung des früheren Grünflächenamtes in dieser Hinsicht nicht günstig gewesen. Aber es muss nicht ein neues Amt sein. Die Durchführung der wesentlichen Teils der Pflegemaßnahmen ist im Stadtpflegebetrieb gut aufgehoben.

Folgende Maßnahmen für die Haushaltsplanung 2018 schlägt unsere Fraktion vor:

1. Die im Konsolidierungsprogramm vorgesehene Kürzung der Ausgaben des Stadtpflegebetriebes in Höhe von 50.000,00 Euro wird gestrichen.
2. Für etwaige Sturmereignisse, wie im Oktober 2017, werden dem Stadtpflegebetrieb weitere 50.000,00 Euro als freie Reserve zur Verfügung gestellt, damit der Betrieb

bei solchen Arbeitsspitzen auch Aufträge für die sonstigen Grünpflegearbeiten an private Betriebe auslagern kann und so die Gefahrenabwehr und sonstigen Pflichtaufgaben erledigen kann.

3. Das Amt für Stadtfinanzen wird in Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Stadtpflegebetrieb beauftragt, die notwendigen Kostenanalysen zu erstellen, um zukünftig eine umfassendere und stadtbildverträgliche Gestaltung und Pflege der Grünanlagen gewährleisten zu können
4. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob eine andere Organisationslösung für die Beförderung dieses Anliegens sinnvoll ist.

Das Bauhausjahr muss Anlass sein, für Einwohner und Besucher dauerhaft ein positives Erscheinungsbild unserer Doppelstadt zu gestalten, um zu zeigen, dass es Spaß macht, hier zu sein und hier zu leben.

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 / 220 62 71
Fax 0340 / 516 89 81
www.fraktion-lbfg.de
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte hier zur besseren Information an unsere Wählerschaft zu einigen Aspekten der ehrenamtlichen Tätigkeiten der Stadträte Stellung beziehen.

Die gewählte Stadträtin/der gewählte Stadtrat verpflichtet sich mit der Annahme des Mandats, seine Entscheidungen zum Wohl der Stadt, insbesondere ihrer Bürgerinnen und Bürger, jederzeit zu beachten und dabei mögliche Risiken zu vermeiden. Das ist in der Demokratie, die von der Meinungsvielfalt lebt, nicht immer leicht, insbesondere müssen dabei die Interessenlagen der Gesamtbürgerschaft und nicht nur der eigenen Ortschaft oder des eigenen Stadtbezirkes beachtet werden.

Inwiefern das jedes Stadtratsmitglied für sich beanspruchen kann, will ich hier nicht kommentieren. Die interessierte Bürgerschaft kann sich darüber aber im örtlichen Fernsehprogramm und bei öffentlichen Hand-

lungen der Stadträte informieren.

In Vorbereitung des Tätigwerdens des Stadtrates liegt die Meinungsbildung der Mitglieder des Stadtrates anhand von Vorlagen im Stadtrat zu treffenden Entscheidungen vor, die im Regelfall in den Fachausschüssen diskutiert werden und über die letztlich, je nach Abstimmungsergebnis im Fachausschuss, der Stadtrat zu entscheiden hat. In diesem Arbeitsfeld, das nicht immer in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, liegt ein wesentlicher Teil der ehrenamtlichen Arbeit. Zusätzlich haben Stadtratsmitglieder in Aufsichtsgremien der städtischen Beteiligungen und der städtischen Betriebe mitzuwirken. Das ganze erfordert letztlich die Diskussion und Abstimmung in den jeweiligen Fraktionen für das Stimmverhalten im Stadtrat. Dabei gilt generell kein Fraktionszwang, die Mitglieder des Stadtrates sind in ihrer Abstimmung frei.

Weitere Einzelheiten zu die-

sem Themenkomplex würden hier zu weit führen, aber der Zeitaufwand der Mitglieder des Stadtrates, bevor in der Stadtratssitzung entschieden wird, liegt bei ca. 20 bis 30 Stunden im Monat.

Die Realisierung der im Stadtrat beschlossenen Aktivitäten wird von Verwaltung und Stadtrat gemeinsam, im Wesentlichen über die Ausschüsse, kontrolliert.

Zusammenfassend hoffe ich, einen groben Überblick über die Pflichtenlage der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Stadtrates gegeben zu haben.

Für die Fraktion der SPD möchte ich in Anspruch nehmen, dass wir uns wie bisher bemühen, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu handeln. Dazu kann in einem späteren Amtsblattartikel konkret berichtet werden.

Zum Schluss sind Sie herzlich aufgerufen, sich mit Ihren Sorgen und Problemen, die Stadt betreffend, vertrauensvoll an uns zu wenden. Wir helfen Ihnen gerne.

In diesem Sinne grüßt Sie

Hans Tschammer
Stadtrat und stellvertretender Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e. V.

Blickpunkt Auge - Beratung in Dessau

"Blickpunkt Auge" ist ein kostenloses und neutrales Beratungsangebot, das sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen wendet, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen des Betroffenen. Wir fahren mit unserem Beratungsmobil in vorher festgelegten Routen quer durch Sachsen-Anhalt. An Bord befinden sich u. a. viele

Informationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät, ein Vorlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel und Verkehrsschutzmittel.

Am 07. November machen wir auch Halt in Dessau.

Uhrzeit: 13 Uhr - 15 Uhr
Ort: E-Center, Ernst-Zindel-Straße 4, Kundenparkplatz
Wir informieren, beraten und unterstützen zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und

das Leben mit einer Seheinschränkung wie z. B.:

- optische und weitere Hilfsmittel,
- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträchtigung,
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Rehabilitationstraining (Orientierung und Mobilität, lebenspraktische Fertigkeiten),
- berufliche Rehabilitation

- Krankheitsbewältigung. Weiterhin bieten wir Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Gleichbetroffenen, Seminare und Kurse. Bei Bedarf vermitteln wir an Fachleute. Wir weisen Ratsuchende ausdrücklich darauf hin, dass unsere Beratung nicht den Weg zum Augenarzt ersetzt.

*Blickpunkt Auge
Beratungsstelle Dessau*

Aus dem Stadtrat:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im letzten Amtsblatt hatte ich angekündigt, noch einmal ein paar Ausführungen zur Fusion, zum bisher Erreichten und zu den Gefahren einer Defusion zu machen.

Hintergründe der Fusion

In Vorbereitung der Gebietsreform habe ich eine Gesprächsrunde mit dem Ministerpräsidenten, Prf. Böhmer, dem Raumordnungsminister, Dr. Daehre, und dem Innenminister, Jeziorski (alle CDU), geführt, in dem mir die Herren erklärten, dass die CDU/FDP-Landesregierung Dessau auf Grund der negativen Einwohnerentwicklung den Status der Kreisfreiheit entziehen will. Was sie damals verschwiegen haben und erst jetzt vom derzeitigen Ministerpräsidenten, Dr. Haseloff (CDU), in der MZ vom 06.09.2017 offenbart wurde, war die Absicht der Landesregierung, Dessau auch den Status als Oberzentrum abzuerkennen. Mir wurde in dem Gespräch aber auch deutlich gemacht, dass die Landesregierung nicht bereit war, eine Eingemeindung der Stadt Roßlau in die Stadt Dessau per Gesetz vorzunehmen, um die Kreisfreiheit zu erhalten, weil dies in der CDU-Landtagsfraktion nicht mehrheitsfähig war. Ich erhielt allerdings die Zusage für den Fall eines freiwilligen Zusammengehens der beiden Städte, die Kreisfreiheit zu garantieren. Heute wissen wir, dass man davon ausging, dass wir das nicht schaffen. Übrigens wurde auch mein mehrfaches Angebot an die Landesregierung und an die Landräte, einen Großkreis Anhalt mit der kreisfreien Stadt Dessau zu schaffen und analog dem Hannovermodell kooperativ zusammen zu arbeiten, von allen Seiten abgelehnt.

Vor und Nachteile der Kreisfreiheit

In einer kreisfreien Stadt entscheidet der Stadtrat über alle Angelegenheiten der Stadt und die Stadt erhält für ihr umfangreiches Aufgabenspektrum auch erhöhte Finanzaufweisungen vom Land.

Bei einer kreisangehörigen Stadt werden viele Entscheidungen im Kreistag getroffen, der auf Grund der Bevölkerungsstruktur mehrheitlich ländlich dominiert ist und deshalb oft gegen die Interessen der großen Stadt entscheidet. Außerdem würden wir bei Verlust der Kreisfreiheit wichtige Aufgaben an den Landkreis abgeben müssen, so z.B. die Zuständigkeit für die Gymnasien und Sekundarschulen, den öffentlichen Personennahverkehr, die Abfallentsorgung und soziale Einrichtungen. In allen Bereichen wäre dies unweigerlich mit erheblichen Kostensteigerungen für unsere Bürger verbunden. Auch das Städtische Klinikum und die Stadtparkasse (Sponsoring) müssten an den Landkreis abgegeben werden. Mit dem Wegfall der erhöhten Zuweisungen des Finanzausgleichsgesetzes müssten wir auch das Theater in die Trägerschaft des Landkreises geben. Für die Stadt gäbe es dann kein Vetorecht bei eventuellen Privatisierungen oder Schließungen (siehe Theater Wittenberg).

Roßlau hat in dieser Hinsicht als kreisangehörige Stadt schmerzliche Erfahrungen machen müssen. So wurde z.B. das Krankenhaus geschlossen und die beiden maroden Brücken über die Eisenbahn wurden in der Zeit, als der Bund noch 90 % der Kosten übernommen hat, nicht saniert. In Dessau sind in dieser Zeit 3 Brücken saniert worden und 2 gänzlich neu entstanden.

Pro Dessau-Roßlau

Was haben wir mit der Fusion erreicht?

Wir haben die Wirtschaftskraft, die Verwaltungskraft und die Steuereinnahmen gebündelt und gestärkt. Wir haben die Verwaltungskosten reduziert und die Finanzaufweisungen durch die Einwohnerzunahme erhöht. Dadurch ist es u.a. auch gelungen, das Anhaltische Theater Dessau trotz ungerechtfertigter Kürzungen der Finanzaufweisungen des Landes als Mehrspartentheater zu erhalten. Das Städtische Klinikum Dessau ist weiter als kommunales Krankenhaus erfolgreich für die Bürger unserer Doppelstadt tätig und trägt mit dem MVZ in Roßlau zur Verbesserung der medizinischen Versorgung vor Ort bei.

Die Stadtparkasse Dessau konnte sich als eigenständige Sparkasse auch unter den derzeitigen schwierigen Rahmenbedingungen am Finanzmarkt erfolgreich behaupten und mit den erzielten Gewinnen auch bürgerschaftliches, soziales, kulturelles und sportliches Engagement fördern.

Ich denke, auch speziell für die Roßlauer Bürger hat die Fusion viele Vorteile gebracht. So hat die Verschmelzung der DWG mit der WIR die drohende Insolvenz der WIR abgewendet und was das für viele Mieter hätte bedeuten können, kann sich jeder selbst überlegen.

Durch die Fusion sind die Abfall-, Abwasser- und Trinkwassergebühren in Roßlau niedriger und das kompensiert die höheren Grundsteuern deutlich.

Mit dem Umbau des Kaufhauses zur Bibliothek wurde die Innenstadt aufgewertet. Auch die Sanierung der Wasserburg hat große Fortschritte gemacht und die Sanierung des Goethegymnasiums wurde auf den Weg gebracht. Mit dem Bau des E-Centers wurde ein Wunsch der Roßlauer erfüllt.

Mit der jetzt begonnenen 10 Mio.-Investition in den Hafen wird dessen Zukunftsfähigkeit gesichert.

Die DVG hat zum 1. Juli dieses Jahres einen einheitlichen Tarif im ÖPNV eingeführt.

Beide ehemaligen Städte, Dessau und Roßlau, haben von der Fusion profitiert und werden weiter davon profitieren, wenn sie ihre Zukunft weiter gemeinsam und partnerschaftlich gestalten.

Was bringt eine Defusion?

Einige Roßlauer drohen im Falle einer Stadtnamensänderung mit einer Defusion. Sie würde in erster Linie viel von den vorstehend geschilderten positiven Ergebnissen in Frage stellen.

Sie würde aber auch eine Vielzahl von Problemen bringen, die gelöst werden müssen, wenn man das, was in der Verwaltung und den kommunalen Unternehmen zusammen gewachsen ist, wieder trennen muss. Dafür gibt es bisher nicht einmal Lösungsansätze, auch nicht in der Landespolitik.

Roßlau würde, wenn es überhaupt die Wahl hätte, egal für welchen Landkreis es sich entscheidet, am letzten Zipfel hängen und wäre nie die größte Stadt. Das heißt, man kann sich selbst ausrechnen, welches Gewicht und welche Rolle man in dem Landkreis spielen kann. Dessau wäre in einem Landkreis die größte Stadt und hätte damit wohl auch einiges an Gewicht, aber auch Dessau würde auf der ganzen Linie nur verlieren. Wir sollten deshalb alle das Wort Defusion aus unserem Sprachschatz streichen und uns nicht von Leuten, die über die Bedeutung und die Konsequenzen einer Defusion noch nicht tiefsinnig nachgedacht haben, unsere gemeinsame Zukunft verbauen lassen.

Hans-Georg Otto

Aus dem Stadtrat:

Freie Fraktion Dessau-Roßlau



Bürger von Roßlau mit klarer Ansage!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gut besucht war die Informationsveranstaltung am 18. Oktober in der Elbe-Rosell-Halle zum Thema Änderung des Stadtnamens "Dessau-Roßlau" in "Dessau". Ausgezählte 436 Bürger waren anwesend und wäre die Anfangszeit nicht schon 17.00, sondern 19.00 Uhr gewesen, hätten die Sitzplätze nicht ausgereicht. Auf dem Podium hatten sich Oberbürgermeister Kuras, Ortsbürgermeisterin Müller, die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates, Stadtrat Mau vom Wirtschaftskreis Roßlau und Herr Paul vom Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt platziert. Die Moderation lag in den Händen von Frau Reh vom Mitteldeutschen Rundfunk.

Zu Beginn informierte Oberbürgermeister Kuras über den aktuellen Stand der neuerlichen Diskussion zum Stadtnamen. Nach dem gescheiterten Versuch, zur Bundestagswahl am 24. September einen Bürgerentscheid zur Umbenennung in "Dessau" zu arrangieren (auch ein Sonderstadtrat in der Sommerpause war geplatzt), versucht der Stadtrat jetzt über eine Bürgerbefragung, die für den Januar 2018 angedacht ist, doch noch eine Umbenennung zu erreichen. Danach erläuterte Herr Westhagemann, der Rechtsamtsleiter der Stadtverwaltung, die kommunalrechtlichen Rahmenbedingungen. Die folgenden Eingangsstatements der Personen im Podium offenbarten in aller Deutlichkeit, wie kontrovers die Meinungen zur Änderung des Stadtnamens sind.

Ortsbürgermeisterin Müller (CDU) stellte klar, dass für die

Roßlauer der Bestandteil im Namen von größter Bedeutung ist und dass die wichtigsten Faktoren für das Miteinander in der Doppelstadt Vertragstreue, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind.

Stadtrat Eichelberg (SPD) kann dagegen die ganze Aufregung nicht verstehen: "Wenn man auf das Ortseingangsschild "Stadt Roßlau" schreibt" (und dazu wäre er bereit), würde den Roßlauern doch überhaupt nichts fehlen!

Stadtrat Adamek (CDU) räumt ein, dass ihm das Ganze etwas zu schnell geht. "Lasst uns erst mal das Ohr an die Masse legen und dem Volke aufs Maul schauen. Mal sehen, was das Gespräch mit den Bürgern bringt."

Stadtrat Mau (CDU) hebt hervor, "dass damals beide Städte untergegangen sind", er zwar "seinerzeit für die Fusion war", doch "das menschliche Miteinander in der Doppelstadt sehr zu wünschen übrig lässt". Das Wesentliche, worauf es ankommt, sind seiner Meinung nach "wirtschaftlicher Aufschwung und Arbeitsplätze".

Stadtrat Schönemann (Die Linke) sieht "das Problem vor allem im Ortschaftsrat Roßlau". Was er konkret damit meinte, blieb unklar. Nur wenn man "die Idee des Bauhauses" in der Gegenwart lebt und in die Zukunft trägt, gelingt der große Wurf. Davon ist er überzeugt.

Stadtrat Hernig (Freie Fraktion Dessau-Roßlau) erinnerte daran, "dass man bei der Doppelstadtgründung Dessau-Roßlaus einen Vertrag geschlossen hat", den es ohne Wenn und Aber einzuhalten gilt, und "die Vermarktung der Bauhausstadt Dessau auch ohne

Änderung des Stadtnamens erfolgen kann."

Stadtrat Dr. Melchior (Liberales Bürger-Forum/Die Grünen) verwies darauf, dass in seiner Fraktion unterschiedliche Meinungen herrschen, aber der Bürgerwille respektiert werden wird.

Stadtrat Otto (Pro Dessau-Roßlau) "steht zur Fusion", meint aber, "dass es nicht ausreicht, nur den Stadtnamen zu ändern". Programme und Konzepte müssten her.

Herr Paul vom Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt e. V. sagte voraus, "dass durch den neuen Stadtnamen die wirtschaftlichen Fehlentwicklungen der Stadt beendet werden" und fragt die entsetzten Besucher: "Wollt ihr weiter in der Stadt Dessau-Roßlau leben, die vor sich hin vegetiert?"

Oberbürgermeister Kuras bestätigte nochmals, dass er eine Änderung des Stadtnamens strikt ablehnt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, würde man über die Fragen des Publikums und die Antworten darauf berichten, bräuchte man 10 weitere Amtsblattseiten. Deshalb hier nur exemplarisch und in extremer Kürze:

Respekt den Roßlauern! Die Bürgerversammlung verlief diszipliniert und sachlich. Lediglich wenn Vertreter aus Dessau skurrile Meinungen zum Besten gaben (z.B. Paul: "Wir wollen, dass die jungen Leute eine Perspektive haben, aber ihr, die ihr alle kritisiert, seid ja alle über 60!") gab es heftige Proteststürme. Konkrete Fragen, wie z.B.: "Was kostet das Ganze und wie sieht die Kosten-Nutzen-Rechnung aus?", konnten nicht beantwortet werden. Der

Hinweis, dass mit den Dessauern ein faires Miteinander, gar eine Doppelstadt auf Augenhöhe vereinbart worden war, wurde emotionslos weggewischt (Stadtrat Hoffmann von den Linken: "Nach 10 Jahren muss es einem gestattet sein, mit neuen Visionen in die Zukunft zu blicken!") Besondere Verwirrung stiftete die Tatsache, dass Schönemann, Eichelberg und Co. plötzlich wieder nur von der "Bauhausstadt Dessau" schwärmten und weniger vom alten Namen "Dessau". Der Streit der Namensänderer über "Bauhausstadt Dessau" oder nur "Dessau" war wieder da. Einig war man sich nur darin, dass Roßlau im Namen weg muss! Ex-Landtagsabgeordneter Brumme brachte es zuletzt noch einmal auf den Punkt: "Wenn der Name Dessau-Roßlau nicht vereinbart worden wäre, hätten die Roßlauer dem Zusammenschluss mit Dessau nie zugestimmt." Die Frage, ob der Stadtrat das zu erwartende "Nein" der Roßlauer zur Streichung Roßlaus im Stadtnamen respektieren wird, blieb weitgehend unbeantwortet im Raume stehen. Über eine Wichtung der Voten in Dessau und Roßlau hat sich der Stadtrat ohnehin noch keinerlei Gedanken gemacht.

Eine unmissverständliche Botschaft nahmen die Dessauer jedenfalls mit über die Elbe: Fällt der Name Dessau-Roßlau, ist der Bogen überspannt. Das war die klare Ansage der Roßlauer.

*Hans-Peter Dreibrodt
SPD-Stadtrat
Freie Fraktion Dessau-Roßlau*

ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Wir beraten zu: Strom-/Heizkosten, Energieeinsparpotenzialen, Heiztechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, baulichem Wärmeschutz, Fördermöglichkeiten

Terminvereinbarung kostenfrei
unter **0800 – 809 802 400**

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

verbraucherzentrale



Energieberatung

verbraucherzentrale

Sachsen-Anhalt

Gefördert durch das BMWi.

Kreismuseum Bitterfeld

Stadt. Industrie. Natur. Bernstein.

Kreismuseum Bitterfeld
OT Bitterfeld | Kirchplatz 3
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel: 03493/401113
Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag & Sonntag 10 bis 16 Uhr

INDUSTRIE- UND FILM MUSEUM WOLFEN

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr

Überparkplatz: Anker A. - Sommerstraße 4
03761 Bitterfeld-Wolfen
Tel: 03494/370444
Mail: info@film-museum.de

INDUSTRIE- UND FILM MUSEUM WOLFEN

Gesundheit ■ Kultur ■ Familie ■ Abenteuer ■ Erholung

Freizeit und Reisen

WRICKE
TOURISTIK



DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340 - 85079441

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau, Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

www.wricke-touristik.de

Tagesfahrten

<p>15.11.17 Schlachtfest & eine „wilde Sau“ Busfahrt, Schlachtbuffet 1,5 h Musikalisches zum „Schlachtfest“, Besuch des Weihnachtslandes Stützengrün mit Einkaufsmöglichkeit, Führung Likörfabrikation mit Verkostung & Einkaufsmöglichkeit</p>	59,- €	<p>19.01.18 Ein Tag in Berlin Besuchen Sie die Internationale Grüne Woche, wir organisieren für Sie die Eintrittskarten zum Vorzugspreis von 12,- € oder Sie erkunden die Hauptstadt auf eigene Faust. Busfahrt, Möglichkeit Besuch Internationale Grüne Woche oder Freizeit am „Alex“. Weitere Termine: 20.01.18; 21.01.18; 22.01.18; 23.01.18; 24.01.18; 25.01.18; 26.01.18; 27.01.18; 28.01.18</p>	9,- €
<p>16.11.17 Genustag auf der Burg Hohnstein Busfahrt, Begrüßungsschnaps, Führung durch die Burganlage, Mittagessen mit Wildsuppe, Gänsekeule mit Rotkohl & Klößen, Dessert-Buffer, 3 h Tanz mit Bodo Gießner vom MDR1 Radio Sachsen</p>	59,- €	<p>11.02.18 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Busfahrt, 1,5-stündige geführte Rundfahrt „Auf Aschenbrödels Spuren rund um Moritzburg“, Eintritt Sonderausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Schloss Moritzburg, weihnachtliches Kaffeegedeck im Schlossrestaurant Moritzburg, Mittagessen in Moritzburg</p>	63,- €
<p>01.12.17 Zur Glühweinfahrt durch Leipzig Busfahrt nach Leipzig inkl. Freizeit und einem Glühwein Weitere Termine: 08.12.17, 15.12.17, 22.12.17</p>	14,- €	<p>11.02.18 Skifasching in Oberwiesenthal Busfahrt inkl. Freizeit in Oberwiesenthal</p>	23,- €
<p>03.12.17 Weihnachtssingen im Harz Busfahrt, Kaffee, Tee oder heiße Schokolade, 1 Stück Lieblingskuchen, Geschenk vom Weihnachtsmann, Lieder & Texte unterm Weihnachtsbaum</p>	48,- €	<p>24.02.18 Holiday on Ice in Berlin Busfahrt inkl. Karte in der gebuchten Kategorie (PK2 81,- €; PK1 89,- €)</p>	ab 71,- €
<p>10.12.17 Zum Lichtfest nach Schneeberg Busfahrt, Freizeit in Schneeberg zum Lichtfest</p>	25,- €	<p>03.03.18 Einkaufsfahrt nach Cheb Busfahrt inkl. Freizeit auf dem Tschechenmarkt</p>	23,- €
<p>10.12.17 Merseburger Schlossweihnacht Busfahrt, Freizeit am Adventsmarkt im Schloss Merseburg</p>	25,- €	<p>08.03.18 Wir feiern den Weltfrauentag Busfahrt, Mittagessen, Weinverkostung mit Witz & Reim, Kaffeegedeck</p>	62,- €
<p>13.01.18 Polenmarkt Słubice Busfahrt inkl. Freizeit auf dem Polenmarkt</p>	23,- €		

Städtetrips & Urlaubsreisen

WEIHNACHTSZEIT IN SACHSEN

Busfahrt, 2 x Ü/FR im Best Western Plus Hotel Bautzen, Stadtführung Görlitz, Besuch Weihnachtsmarkt Görlitz, Stadtführung Bautzen, Führung Wilthener Weinbrennerei, Besuch Weihnachtsmarkt Bautzen, Besuch Manufaktur Herrnhuter Sterne, Besuch im Schloss Moritzburg mit Ausstellung Aschenbrödel

15.12. - 17.12.17 p.P./DZ **220,- €**

KURZTRIP HAMBURG

Busfahrt, 1 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Sachsenwald in Reinbek, Stadtrundfahrt Hamburg, Freizeit in Hamburg, Abendvorstellung Musical fakultativ zubuchbar

04.02. - 05.02.18 p.P./DZ **119,- €**

ZITRONENFEST IN MENTON & KARNEVAL IN NIZZA

Busfahrt, 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel am Gardasee, 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Residence Mediterraneo in Diano Marina, 5 x reichhaltiges

Frühstücksbuffet im Hotel, 4 x Abendessen als Buffet oder Menü im Hotel, Ausflug nach Nizza, Stehplatz-Karten Blumenschlacht Nizza, Stehplatz-Karten Lichtenrum-zug Nizza, Ausflug Menton, Stehplatz-Karten Korso der goldenen Früchte, Eintritt Ausstellung Zitrusfrüchte, deutschsprachige Reiseleitung für 3. und 4. Tag

15.02. - 20.02.18 p.P./DZ **369,- €**

STARTREFF BEIM SINGENDEN WIRT

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im 3-Sterne-superior-Musik- & Wellnesshotel Mariandl Singender Wirt, 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel, 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Hotel, Salatbuffet und Dessertbuffet täglich, kostenlose Nutzung des Hallenbades, Saunagänge frei, Erlebnissolebad - Salzwassergrotte, Startreff im Singenden Wirt, Ausflug nach Straubing und Wörth an der Donau, Freizeit in Straubing, Freizeit in Wörth an der Donau, Freizeittag Elisabethzell, Ausflug nach Regensburg mit Freizeit, Kurtaxe

19.03. - 23.03.18 p.P./DZ **385,- €**

Mit uns genießen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!



Durch Wald und Flur

Anzeige

Deutschland ist schön und vieles lässt sich hierzulande auf Schusters Rappen neu- und auch wiederentdecken. Sowohl die Täler an Rhein, Mosel, Ahr, Sieg und Lahn als auch die angrenzenden landschaftlich reizvollen Mittelgebirgsregionen von Eifel, Westerwald, Hunsrück und Taunus mit ihren hervorragend erschlossenen und ausgeschilderten Wanderwegnetzen laden zu Wanderungen, Tagesausflügen, Erlebnistouren und Trekking bis hin zu mehrtägigen Fernwanderungen ein.

Rhein-Steig, Römerlehrpfade, Rotwein-Wanderweg, Vulkanweg, Druidensteig, Hunsrückhöhenweg, Ausoniusweg, Eifelsteig oder auch Ehrbachklamm oder Soonwaldsteig sind nur einige der vielen Routen, die Lust auf mehr Freizeitaktivität an der frischen Luft machen. Ihnen allen gemein sind eine abwechslungsreiche Landschaft, Naturschönheiten und vielfältige Möglichkeiten der Erholung. Entlang der Wanderstrecken und -routen laden Landgasthöfe, Mühlen und Ausflugslokale zum Verweilen bei zünftigen Vespers und regionalen Gerichten ein. Wandern macht Spaß und befreit den Geist. Neben passender Kleidung und gutem Schuhwerk braucht es für den Anfang nicht viel. Empfehlenswert ist je nach Strecke auch eine Ration Verpflegung. Nie verkehrt ist es, eine Wanderkarte dabei zu haben. Ein großes Angebot mit Anregungen und Wanderstrecken bietet auch das Internet. Auf einigen Portalen lassen sich sogar ganze Routen downloaden.

Auf dem Markt ist was los

Anzeige

Bald finden viele Events und Veranstaltungen unter freiem Himmel statt. Beliebte Ausflugsziele sind Floh- und Trödelmärkte oder Antikmärkte. Sie bieten nicht nur Abwechslung, sondern halten so manche Überraschungen für die Besucher bereit. Wer sich Zeit lässt und mit offenen Augen die Stände entlang schlendert, erblickt allerlei „Kram“ des täglichen Gebrauchs, den er von früheren Zeiten her noch kennt. Manchmal befinden sich darunter aber auch richtige kleine Kostbarkeiten. Es gibt verschiedene Arten von Flohmärkten. Professionell organisierte Flohmärkte finden häufig in kleinerem Rahmen statt. Weit verbreitet sind „Flohmärkte rund ums Kind“, auf denen Babyausstattung, Kinderkleidung, Spielzeug und Kinderbücher angeboten werden. Spezielle Themenmärkte, zum Beispiel für Bücher, Schallplatten, Spielzeug, sind bei Sammlern sehr beliebt. In Mode gekommen sind Nachtflohmärkte, die meist in geschlossenen Veranstaltungshallen stattfinden.

Ein Flohmarktbesuch ist kurzweilig und abwechslungsreich. Und mit ein wenig Glück findet man genau das, wonach man schon so lange gesucht hat. Stöbern Sie in aller Ruhe nach Vintage, alten Schmökern und ausgefallenem Interieur – den kreativen Input durch die vielen ausgegrabenen Schätze gibt's gratis dazu.



Elbzollhaus

DESSAU - ROßLAU

10.11. Irischer Konzertabend
18 Uhr *Mit und von Uli Kirsch Erleben Sie irish folk und lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise in das immer grüne Land der alten Burgen und Schlösser. » Eintritt 12,50 €*

03.12. Kamino – Kino am Kamin
18 Uhr *Die Feuerzangenbowle Wir präsentieren den KultKlassiker auf der großen Leinwand. Dazu gibt es natürlich frisch zubereitete Feuerzangenbowle. » Eintritt 5,00 €*

Wir sind auch im Winter für euch da.

Genießen Sie auch den sonnigen Herbst auf unserer Terrasse und buchen Sie schon jetzt Ihre **Weihnachtsfeier im Elbzollhaus.**

Tel.: 034901 596831
www.elbzollhaus.info



Cafè PENSION auch im Winter geöffnet.
Mo-Sa 14-18 Uhr am warmen Kamin mit hausgebackenem Kuchen.




06844 Dessau - Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

02.11. Einkaufsfahrt zum Polenmarkt Slubice	23,--
05.11. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt	25,--
06.11. Martinsgansessen Burg Hohenstein, Begrüßung, Führung, Mittagessen	45,--
06.11. + 20.11. Thermalbad Bad Salzelmen, inkl. 2 Std. Eintritt	27,--
08.11. Toskana Therme Bad Sulza, inkl. 4 h Eintritt	39,--
09.11. Bazaar Berlin, Verkaufsmesse für Kunsthandwerk inkl. Eintritt	29,--
10.11. Annaburger Heide Erdschweinessen, inkl. Essen und Stadtführung Jüterbog	43,--
16.11. Wernigerode – bunte Stadt am Harz	27,--
16.11. Wernigerode mit Brockenbahn – inkl. Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn auf den Brocken	68,--
21.11. Marienbad - die Perle im böhmischen Bäderdreieck	33,--
21.11. Berlin intensiv erleben, Stadtrundfahrt „mit Herz und Schnauze“, Freizeit	37,--
23.11. Panoramahaus Leipzig „TITANIC“	inkl. Eintritt 27,--
23.11. Nürnberg + Lebkuchen zum Knallerpreis	1. Person 19,99
inkl. Besuch Lebkuchenfabrik, Kostprobe, Kaffee, Möglichkeit zum Einkauf	2. Person nur 15,99
24.11. Hof Klaistow Stroh-Festival mit Strohlabyrinth und tollen Angeboten	20,--
26.11. „Erlebnispark Meeresaquarium Zella-Mehlis“ inkl. Eintritt	Kd. 33,--/Erw. 39,--
28.11. Adventsfahrt nach Hameln inkl. Schifffahrt, Erbsensuppe, Aufenthalt	45,--
28.11. Gendarmenmarkt, in der historischen Mitte von Berlin	19,99
29.11. + 08.12. Leipziger Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt	15,--
29.11. Weihnachtsmarkt in Thüringens Hauptstadt Erfurt	22,--
29.11. Weberglockenmarkt in der vier Tore Stadt Neubrandenburg	29,--
30.11. „liebvolteste“ Weihnachtsmarkt in Osterode im Harz	23,--
30.11. Traditioneller Weihnachtsmarkt in der historische Altstadt Schwerin	33,--
01.12. Celle Weihnachtsmärchen in der Altstadt	24,--
01.12. Weihnachtsmarkt Braunschweig	23,--
03.12. Halberstadt – Weihnachten in den Höfen	22,--
03.12. Zwönitzer Hutzentage im Weihnachtsland Erzgebirge	22,--
03.12. Historischer Weihnachtsmarkt auf der Wartburg in Eisenach, zzgl. 5,-- Wegezoll	24,--
04.12. Seiffener Weihnacht – Glanz im Spielzeugdorf	21,--
05.12. Bad Harzburger Winterzauber	21,--
05.12. Chemnitzer Weihnachtsmarkt	23,--
05.12. Salzwedel – Weihnachtsmarkt, Besuch Baumkuchenfabrik	23,--
08.12. Uhrenmuseum Bad Grund, inkl. Eintritt, Führung Imbiss oder Kaffeedeckel und Eintritt "Kleinstes Königreich der Welt"	45,--
10.12. Dresden Weihnachtsliederabend inkl. Mittagessen, Stadtführung, Besuch Striezelmarkt und Konzert der Kreuzchöre	PK 4 ab 63,--

Das ausführliche Programm können Sie in unserem Büro anfordern.

**Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten 2017 und Silvester 2017/2018 kostenlos anfordern!**

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Dienstag - Sonntag, 10.00-17.00 Uhr
"Hendrick Goltzius (1558-1617). Mythos, Macht und Menschlichkeit" (11.11.17-7.1.18)
"Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862-1936)" (-6.1.18)

Orangerie:

Dienstag - Sonntag, 10.00-17.00 Uhr
"Hendrick Goltzius (1558-1617). Mythos, Macht und Menschlichkeit" (11.11.17-7.1.18)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

Sonderausstellung

Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus (bis 7.1.18)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr, ab 1.11.17 11.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr, im November 11.00-15.30 Uhr, im Dezember und Januar geschlossen

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten täglich um 15.30 Uhr, im November Di- So 15.30 Uhr, im Dezember und Januar keine Führungen
Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo-Fr 10.00-16.00, Sa/So 13.00-16.00 Uhr
Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Mi. - So. und feiertags 10.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

"Evolution unterwegs" (bis 30.11.17)

"Tierfabeln - Martin Luther" (bis 30.11.17)

Museumpädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr, Auch das Museumcafé öffnet zu diesen Zeiten.

Feste Führungen: Samstag, 14.00+Sonntag, 10.00 Uhr und nach Anmeldung bei der Tourist-Information Dessau, Tel. 0340/2041442

Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffsachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Archivverbund Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo. 9.00-17.00 Uhr, Di 9.00-19.00 Uhr, Mi/Do 9.00-17.00, Fr geschlossen

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

Fotografien v. Riklef-Peter Breuer (-5.11.17) ElbeArt - Ansichten, Grafiken 1976 bis 2017 von Jörg Hundt (12.11.17-7.1.18)

Di, Do, So 14.00 - 17.00 Uhr

KunstRaum 22 Anhaltischer Kunstverein Dessau e. V. Askanische Straße 22

Skulpturinstallationen von Angela Kirsch Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr (3.11. - 16.12.17)

Wissenschaftliche Bibliothek

Palais Dietrich Zerbstor Straße 35
Berg Baum Fluss - Buchobjekte von Uwe Albert

Mo 10.00-14.00, Di/Do 14.00-18.00, Fr 10.00-14.00 (14.11.17-18.1.18)

Veranstaltungen November 2017

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

MITTWOCH, 01.11.

Theater: 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)

Kochhaus Humperdinkstraße 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé

Frauzentrum: 10.00 Pilzwanderung mit Sachverständigem, Treff: Forsthaus Speckinge

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Der Roßblauer Frauenchor lädt zum Herbstsingen ein

Die Brücke: 7.00 Spielzeugbörse+9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 IKK Rückenschule

DONNERSTAG, 02.11.

Theater: 9.00 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+11.00 Nathans Kinder (AT Foyer)+18.30 Konzerteinführung+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachtsmittag+14.00 1. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer

Die Brücke: 7.00+9.30+10.00 siehe 1.11.+14.00 Kaffeeplausch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 03.11.

Theater: 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung+18.30 Philharmonie+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachtsmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend

Bauhaus-Café: 18.00 "Wer's glaubt, wird selig", Gottesdienst nicht nur für Kirchgänger

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeplausch am Freitag

Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 04.11.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon mit dem Salonorchester "Papillon" (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Lady Hamilton (Gr. Haus)+20.00 Junge Choreografen (AT Studio)

Veranstaltungszentrum Golfpark: 16.00 Konzert des Anhaltischen Zupforchesters

SONNTAG, 05.11.

Theater: 11.00 Theaterdialog (Gr. Haus Foyer)+17.00 Die lustigen Weiber von Windsor (Gr. Haus)+18.00 Junge Choreografen (AT Studio)

Ev. Kirche Großkühnau: 15.00 Hubertusmesse mit dem Jagdbläsercorps Wernigerode

Eichenkranz Wörlitz: 15.00 "Hymne à l'amour" - eine Hommage an Edith Piaf

Ölmühle: 15.00 Café Busch - Leben und Musik eines deutschen Dichters

MONTAG, 06.11.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule Dessau

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau+14.00 Spielnachtsmittag

Frauzentrum: 14.00 Aktuell-politischer Workshop zum 100. Jahrestag der Oktoberrevolution

Die Brücke: 7.00 siehe 1.11.+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 1.11.+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 07.11.

Frauzentrum: 11.00 Alte DDR-Rezepte neu

entdeckt - gemeinsames Kochen (Anmeldg. unter Tel. 0340/8826070)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Die Brücke: 7.00 siehe 1.11.+8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 1.11.+14.00 Kaffeeplausch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

E-Center Kundenparkplatz: 13.00-15.00 "Blickpunkt Auge" mit dem Beratungsmobil

MITTWOCH, 08.11.

Rathaus Dessau Innenhof: 13.00 Fahrrad-Versteigerung

Frauzentrum: 14.00 Meditative Klangreise mit Elvira Heinrich

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Marienkirche: 19.30 Lesung mit Sabine Ebert "Schwert&Krone - Der junge Falke"

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorensport+14.00 Bastelnachtsmittag

Kochhaus Humperdinkstraße 16: 17.00-19.00 Kreativ- und Handarbeitstreff

Die Brücke: 7.00 Spielzeugbörse+9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 IKK Rückenschule

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde

DONNERSTAG, 09.11.

Theater: 15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+19.30 IMPULS-Festival Internationale Meisterclass für junge Dirigenten (Bauhaus)

Stele Askanische Straße: 15.30 Gedenken an die Opfer der NS-Herrschaft, anschl. Ökumenisches Friedensgebet an der Friedens-

glocke

Marienkirche: 17.00 "Aus Dessau geflüchtet und vertrieben", Gedenkveranstaltung

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachtsmittag

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

BBFZ: 17.00 "Wege zur Sammlungsergänzung", Vortragsveranstaltung des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachtsmittag+14.00 2. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer

Die Brücke: 7.00+9.30+10.00 siehe 1.11.+14.00 Kaffeeplausch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 10.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung+19.30 Otello (Gr. Haus)

Elbzollhaus: 18.00 Irischer Konzertabend mit und von Uli Kirsch

Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachtsmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend

Marienkirche: 19.30 Engering feat. Uschi Brüning & Ernst Ludwig Petrowsky

Elbewerk Roßlau: 9.00-18.00 Kaninchen- und Geflügelkreisschau

Ölmühle: 20.00 14. Ölmühlenkulturnacht - "Turne bis zur Urne", ein heiterer Abend mit Oma Frieda und einem 3-Gänge-Menü

SAMSTAG, 11.11.

Theater: 17.00 Die lustigen Weiber von Windsor (Gr. Haus)+20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)

Schwabehaus: 19.00 Multimedia-Vortrag "China"

Bürgerhaus Mosigkau: 10.00 Preisskat

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Elbewerk Roßlau: 9.00-15.00 Kaninchen- und Geflügelkreissschau

SONNTAG, 12.11.

Theater: 18.00 Zu Gast: Baumann & Clausen (Gr. Haus)+18.00 Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte (AT Studio)
Marienkirche: 16.00 Konzert der "Egerländer"
Ölmühle: 15.00 Vernissage - Grafiken von 1970 bis heute von Jörg Hundt
Kurt Weill Zentrum: 11.00 Matinee

MONTAG, 13.11.

Theater: 10.00/15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)
Frauenzentrum: 10.00 Kreatives Gestalten mit der 3-D-Basteltechnik (tel. Anmeldung 0340/8826070)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung der MG Roßlau+14.00 Spielernachmittag
Die Brücke: 7.00 siehe 1.11.+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 1.11.+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 14.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 7.00 siehe 1.11.+8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 1.11.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Sudeten-deutschen Landsmannschaften
Marienkirche: 20.00 "Die Alpen - Mission Murreltier", Multivisionsshow von Heike Setzermann & Dirk Vorwerk

MITTWOCH, 15.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+19.00 Theaterstammtisch (AT PLAN B)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Frauenzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche
Behindertenverband Radegaster Str. 1: 16.30 Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
Astron. Station (Planetarium): 18.00 Öffentl. Vortrag+19.00 Öffentl. Beobachtungabend
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Eröffnung der Karnevalszeit mit DJ S. Kunze; Pappnase nicht vergessen!
Kochhaus Humpendinckstraße 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé

Die Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+13.00 SHG Rheumaliga+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 IKK Rückenschule+18.00 SHG Angehörige Essgestörte
Ölmühle: 14.30 Lesecafé

DONNERSTAG, 16.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)
Frauenzentrum: 10.00 Vorleserunde mit dem Deutsch-russischen Arbeitskreis
St. Marien Roßlau: 19.30 "Luther lesen" (9) - Keine Angst vor dem Tod
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Die Brücke: 7.00+9.30+10.00 siehe 1.11.+13.00 SHG MS+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöp-

peln+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance

FREITAG, 17.11.

Theater: 19.00 Konzertante Barockmusik (Melanchthonkirche Alten)+20.00 Blind Date (AT Foyer)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch am Freitag
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+19.30 AG Aquarianer-Vortragsabend

SAMSTAG, 18.11.

Theater: 15.30 3. Kammerkonzert (Georgium Orangerie)+16.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+20.00 Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte (AT Studio)
Schwabehaus: 20.00 "Ahne - Schockstarre Zukunft", Live-Lesung mit dem Berliner Lesebühnenautor Ahne
Marienkirche: 19.30 The International Acoustic Guitar Night 2017
Rathaus Dessau Ratssaal: 19.00-ca. 11.30 Frühstückstreffen für Frauen (mit tel. Anmelde.)
Die Brücke: 11.00 Blick Art Tanzen
Führung: 10.00 Führung an der Fischtreppe; Treff: Eingang Vorderer Tiergarten an der B 185 gegenüber Autohaus

SONNTAG, 19.11.

Theater: 15.00 Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung+16.00 Cavalleria rusticana/A Santa Lucia (Gr. Haus)
Auferstehungskirche Siedlung: 14.00 Verleihung des "Anhalter Kreuz" an Ehrenamtliche
Ölmühle: 15.00 Entspannung mit Farben und Düften mit Annette Müller

MONTAG, 20.11.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+19.00 Philharmonie-Stammtisch (Ratskeller)
Frauenzentrum: 15.00 "Ich mach ein Lied aus Stille", Eva-Strittmatter-Programm
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung der MG Roßlau+14.00 Spielernachmittag
Die Brücke: 7.00 siehe 1.11.+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 1.11.+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 21.11.

Theater: 9.30/11.00 Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 7.00 siehe 1.11.+8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 1.11.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 22.11.

Theater: 9.00/10.30 Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)
Rathaus Dessau: 9.00-17.00 Bürgerberatung für Betroffene von SED-Unrecht
Frauenzentrum: 14.00 Fahnenaktion zum "Tag der Gewalt gegen Mädchen und Frauen" an der Friedensglocke
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Die Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+13.00 SHG Rheumaliga+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 IKK

Rückenschule
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde

DONNERSTAG, 23.11.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung+19.30 3. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Landeskirchenamt: 19.30 "Industrie4.0 - das Ende der Arbeit?" Die Chancen der "vierten industriellen Revolution", Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Die Brücke: 7.00+9.30+10.00 siehe 1.11.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance

FREITAG, 24.11.

Theater: 18.30 Konzerteinführung+19.30 3. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (AT Studio)
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Marienkirche: 18.00 "SCHAUT-hin! - SHOW-her!" Programm der Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!"
Bürgerhaus Mosigkau: 15.00 Weihnachtssingen mit den "Mosigkauer Heidesängern"

SAMSTAG, 25.11.

Theater: 10.00 Workshop für Kinder (Gr. Haus)+17.00 Lady Hamilton (Gr. Haus)
Wiss. Bibliothek, Palais Dietrich: 15.00 "Augenblicke lieblicher Bilder...", Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft zu Gärten in Südeuropa
St. Marien Roßlau: 17.00 Konzert mit der Dessauer Kantorei
Marienkirche: 18.00 "SCHAUT-hin! - SHOW-her!" Programm der Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!"
Ein Heim für Tiere (an der Hauptstraße zwischen Mildensee und Solnitz): 15.00 Lichterfest
Orangerie im Georgium: 15.30 Gründungskonzert Klaviertrio
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie

SONNTAG, 26.11.

Theater: 15.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung+16.00 Otello (Gr. Haus)+19.00 Der Staatsanwalt hat das Wort (AT Foyer)
St. Johannis: 17.00 Orgelkonzert
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung der MG Roßlau+14.00 Spielernachmittag
Ölmühle: 15.00 "... bis die Bäume schweigen", Johanne Jastram aus Dessau liest

MONTAG, 27.11.

Theater: 9.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)
Frauenzentrum: 10.00 Gestalten von Adventschmuck
Die Brücke: 7.00 siehe 1.11.+9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 1.11.+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Klöppeln+19.00 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 28.11.

Theater: 9.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)
St. Johannis: 18.00 Adventskonzert des Gropius-Gymnasiums
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92
Die Brücke: 7.00 siehe 1.11.+8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 1.11.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30

SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 29.11.

Theater: 9.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)
Frauenzentrum: 10.00 Vortrag und Gesprächsrunde zum Thema "Advent, Advent!", Treff: Evangelische Landeskirche, Friedrichstraße 22-24
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Adventsbasteln
Die Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse+9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 IKK Rückenschule
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

DONNERSTAG, 30.11.

Theater: 9.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 7.00+9.30+10.00 siehe 1.11.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Dezember-Ausgabe bis zum 15. November, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 11/2017
11. Jahrgang, 28. Oktober 2017

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ **Flachdachbau**
Klempnerarbeiten ■ **Reparaturen**
Wärmedämmarbeiten ■ **Dachbegrünung**

Zahle bis 200 € für Fotoalben
vom Militär. 01754802284



**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Wir entdecken jetzt Ihre ganz persönlichen Stromfresser und Wärmediebe. Nutzen Sie jetzt unsere speziell entwickelten Energieberatungspakete. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns! Wir beraten Sie gern.

Ihre Ansprechpartner:



Gerald Müller

E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de

Telefon: 0340 899 1529



Christian Gärtner

E-Mail: cgaertner@dvv-dessau.de

Telefon: 0340 899 1536



**STADTWERKE
DESSAU**

www.dvv-dessau.de | Werde Fan unserer Facebook-Fanpage! www.facebook.com/StadtwerkeDessau